

72. Techno-Apéro 27. März 2023

# Nachhaltig und wettbewerbsfähig

Ansätze zu mehr Nachhaltigkeit im  
Unternehmen



# Programm

- Kurzes in eigener Sache ●
- Wie umgehen mit der Nachhaltigkeit
- Referat: Olmar Albers / öbu, Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
- Referat: Andreas Koch / Keest
- Referat: Walter Weiler / Reffnet
- Referat: Dr. Joachim Maier / WEFA
- Referat: Thomas Peter / Syntegon
- Referat: Michael Summ / UBS
- Podiumsdiskussion mit Q&A
- Apéro & Networking



## Hauptsponsoren



## Getränkesponsoren



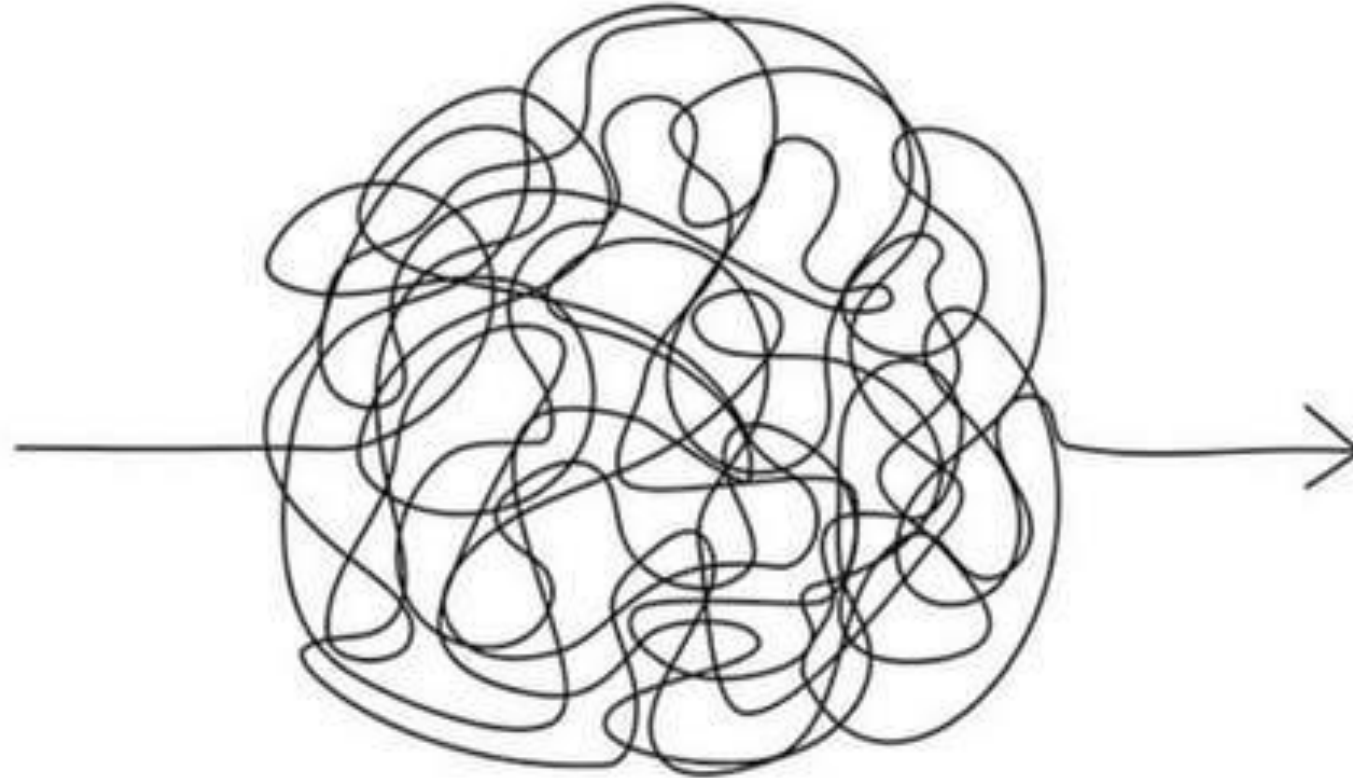
# Nachhaltigkeit – Wir wissen, dass wir sollten...



# Nachhaltigkeit – Wir wissen, dass wir sollten...



# Nachhaltigkeit – wolkig & komplex...



# Nachhaltigkeit – eine weitere Aufgabe, wer macht's?



# Nachhaltigkeit – Hindernis, statt Chance?





# Nachhaltigkeit – Klärungen, Denk- & Handlungsanstöße



# Programm

- Kurzes in eigener Sache
- Wie umgehen mit der Nachhaltigkeit
- Referat: Olmar Albers / öbu, Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften ●
- Referat: Andreas Koch / Keest
- Referat: Walter Weiler / Reffnet
- Referat: Dr. Joachim Maier / WEFA
- Referat: Thomas Peter / Syntegon
- Referat: Michael Summ / UBS
- Podiumsdiskussion mit Q&A
- Apéro & Networking



ITS Techno Apéro

---

# Nachhaltiges Wirtschaften - worum geht es?



## In 20 Minuten lernen Sie

---

- wozu nachhaltiges Wirtschaften und was wird darunter verstanden
- wieso es die SDGs gibt und welche Wirtschaftsrelevanz sie haben
- welche Gedanken Sie sich machen sollten bevor sie Massnahmen ergreifen
- Die Bedeutung von einigen vielbenutzten Begriffen

# Wir haben es mit 3 Krisen zu tun (Polykrise)

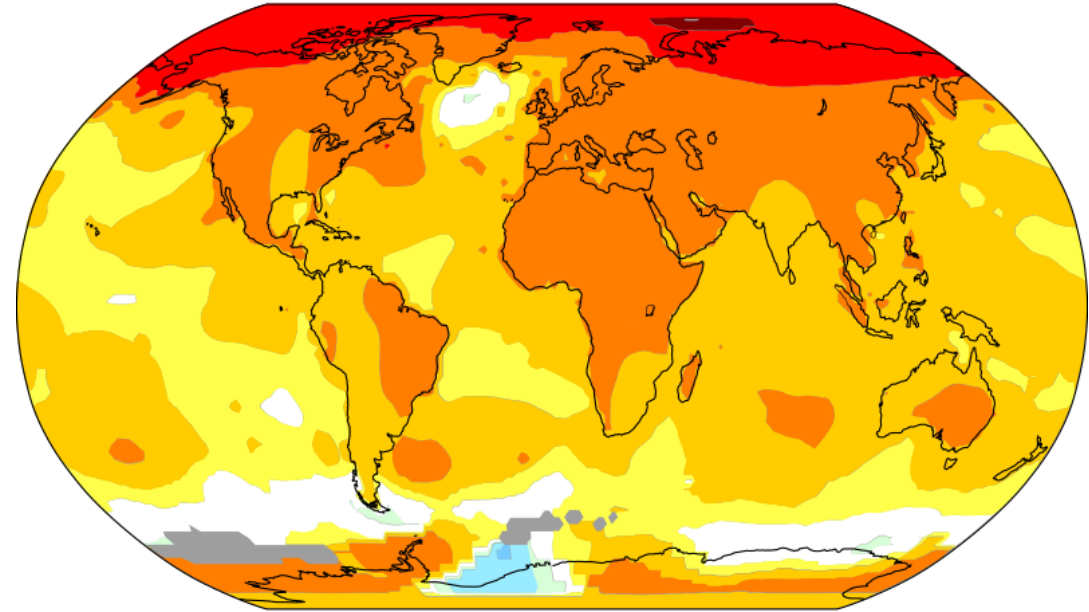
---

- Klimakrise
- Natur- oder Biodiversitätskrise
- Stark wachsende Ungleichheiten (soziale oder Gleichheitenkrise)

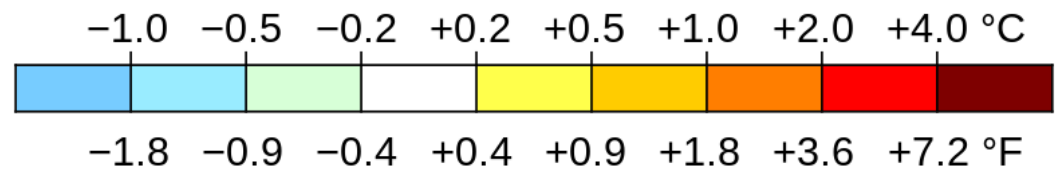
# Klimakrise



Temperature change in the last 50 years

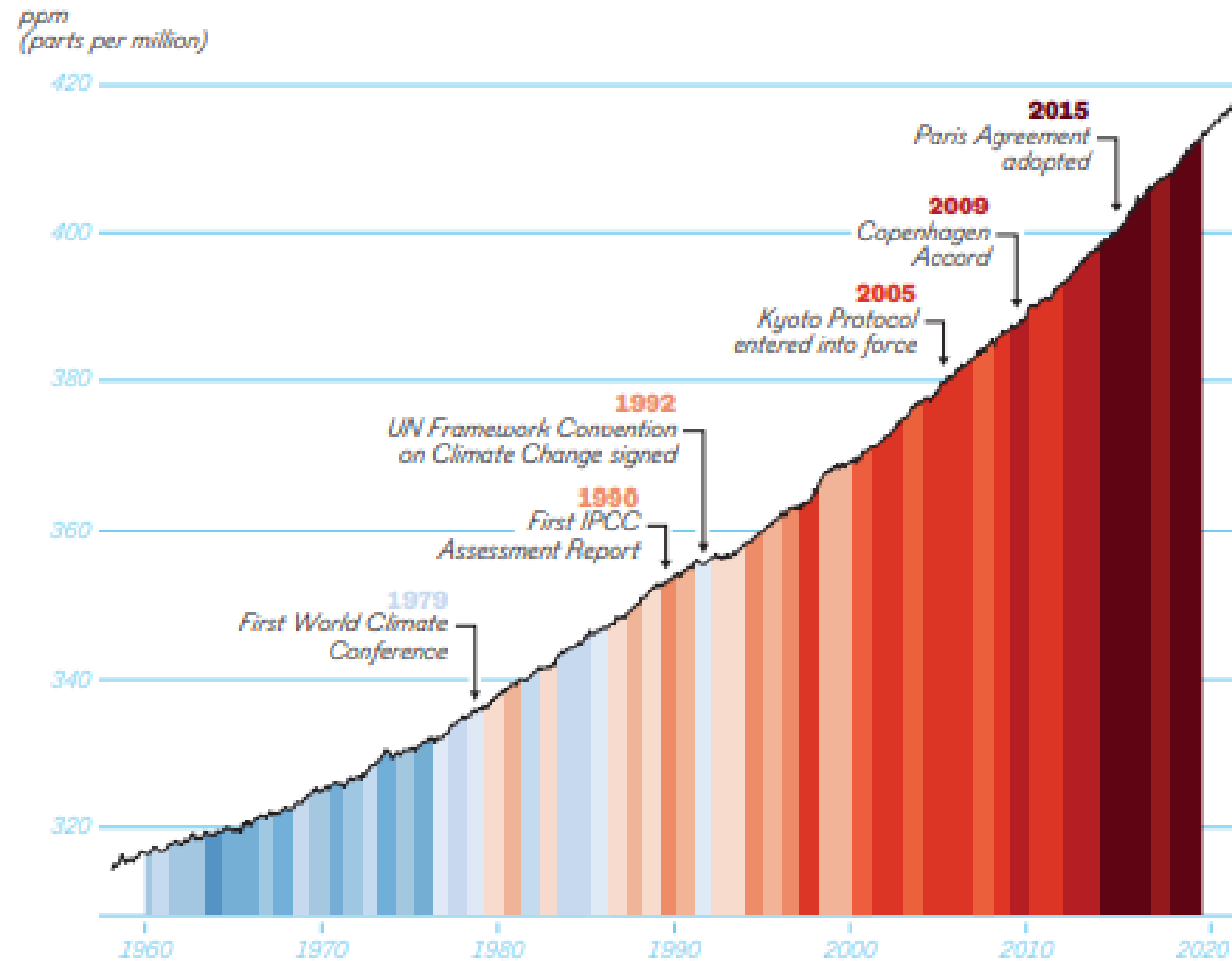


2011–2021 average vs 1956–1976 baseline

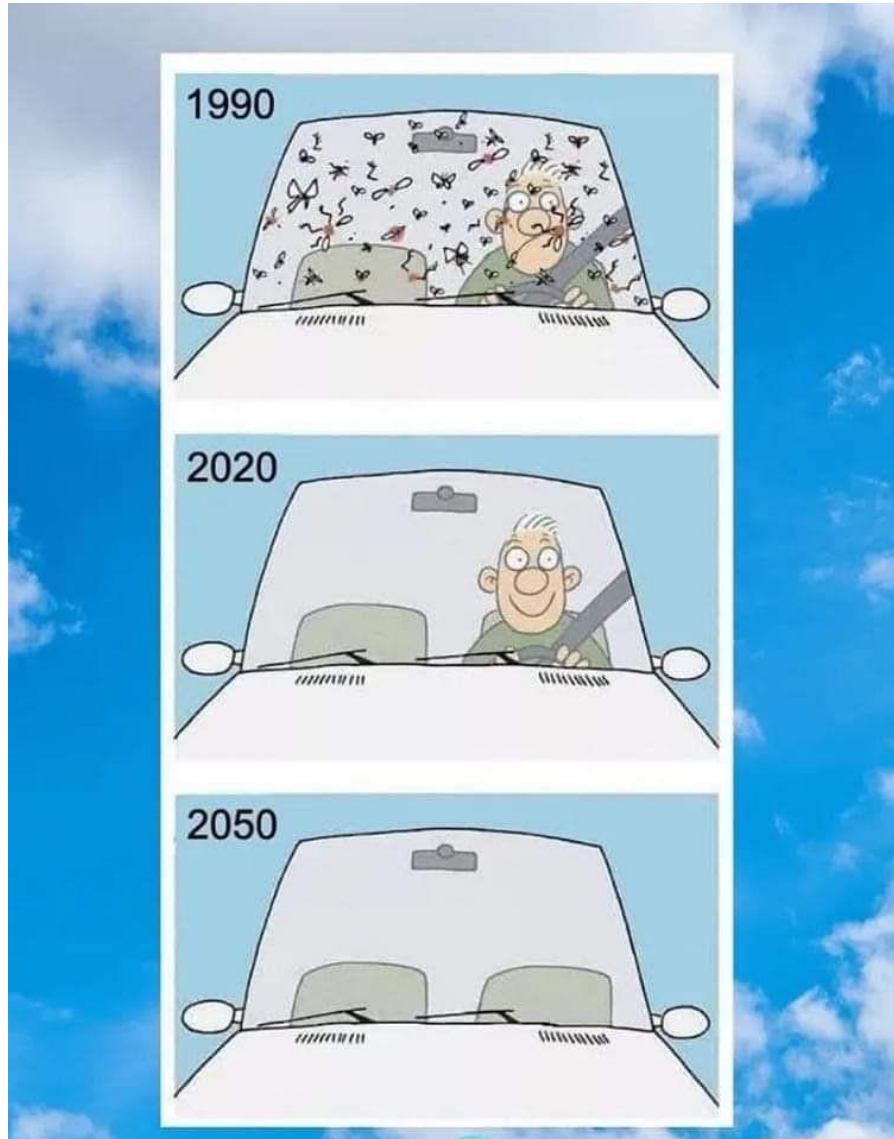


# Klimakrise

Trends in global atmospheric CO<sub>2</sub> vs. year. Both the carbon dioxide concentration in our atmosphere and average global temperatures have soared despite global climate conferences and international agreements to curb emissions.



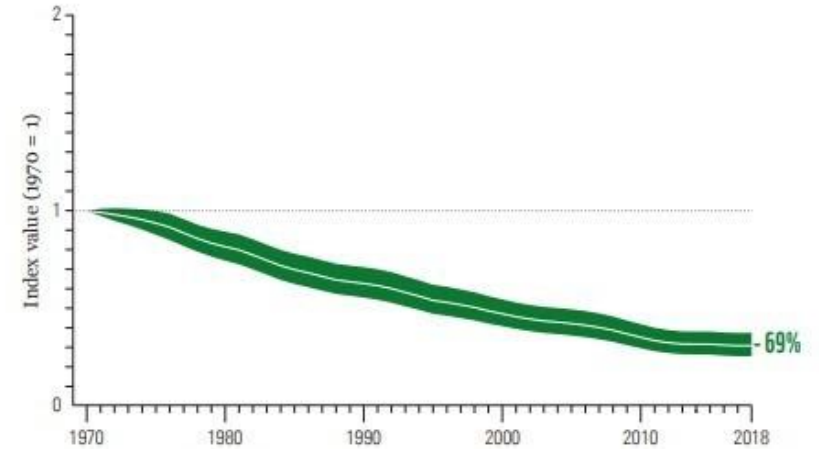
# Natur- oder Biodiversitätskrise



**Figure 3: The global Living Planet Index (1970 to 2018)**  
The average change in relative abundance of 31,821 populations, representing 5,230 species monitored across the globe, was a decline of 69%. The white line shows the index values and the shaded areas represent the statistical certainty surrounding the trend (95% statistical certainty, range 63% to 75%).  
Source: WWF/ZSL (2022)<sup>184</sup>.

**Key**

- Global Living Planet Index
- Confidence limits



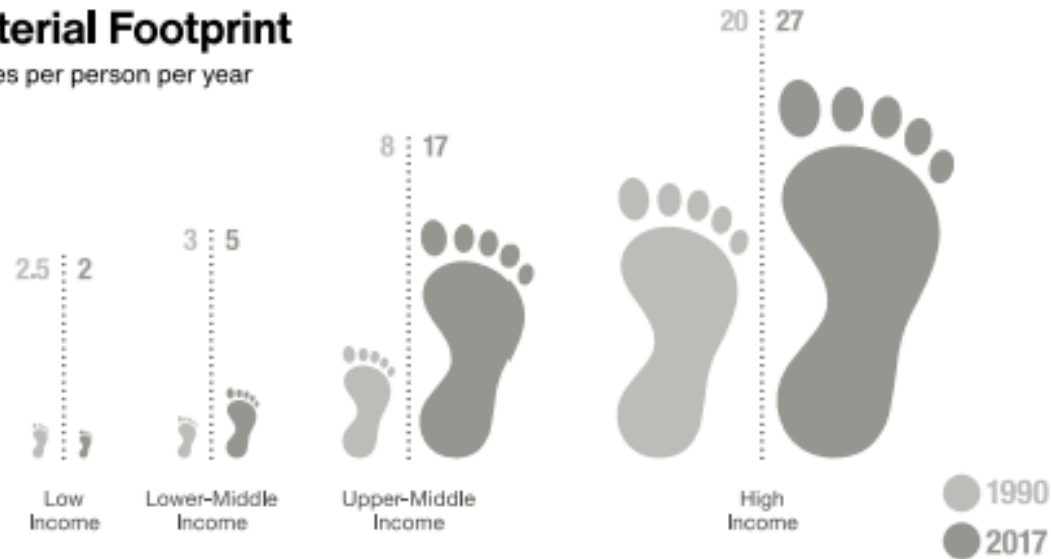
Quelle: World Economic Forum (WEF)



# Wachsende Ungleichheiten (soziale oder Gleichheitenkrise)

## Material Footprint

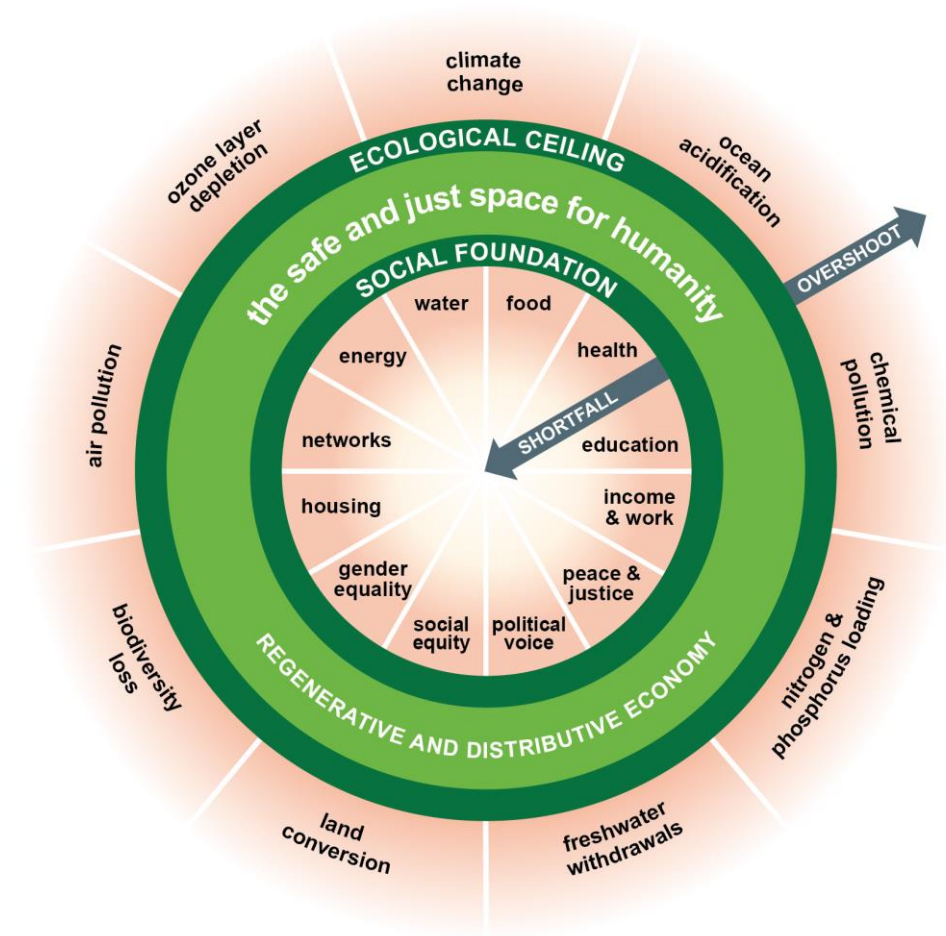
Tonnes per person per year



**Figure 4.2.** Between 1990 and 2017, material footprints—the material consumption per person measured in metric tons per year—grew dramatically for upper-income and high-income consumers while they shrank slightly among low-income consumers. Data source: UNEP & IRP GRO-2019, fig. 2.25.



# Was heisst nachhaltiges Wirtschaften ?



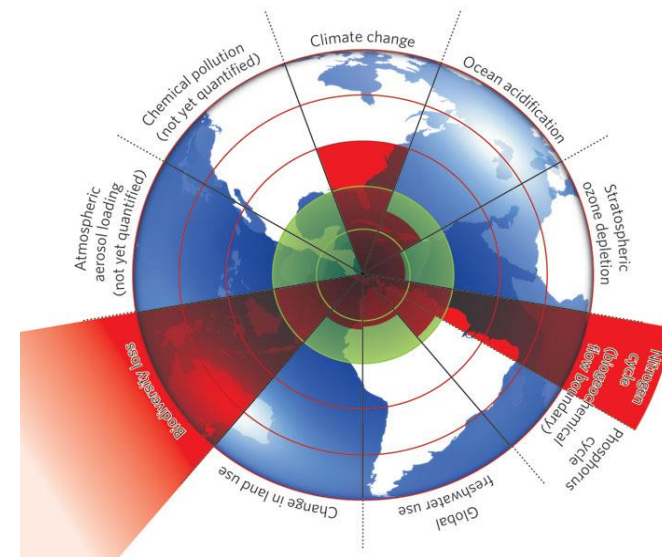
# Agenda 2030 /SDGs/ NH Entwicklungsziele der VN

---



# Grobe Aufteilung der Agenda 2030

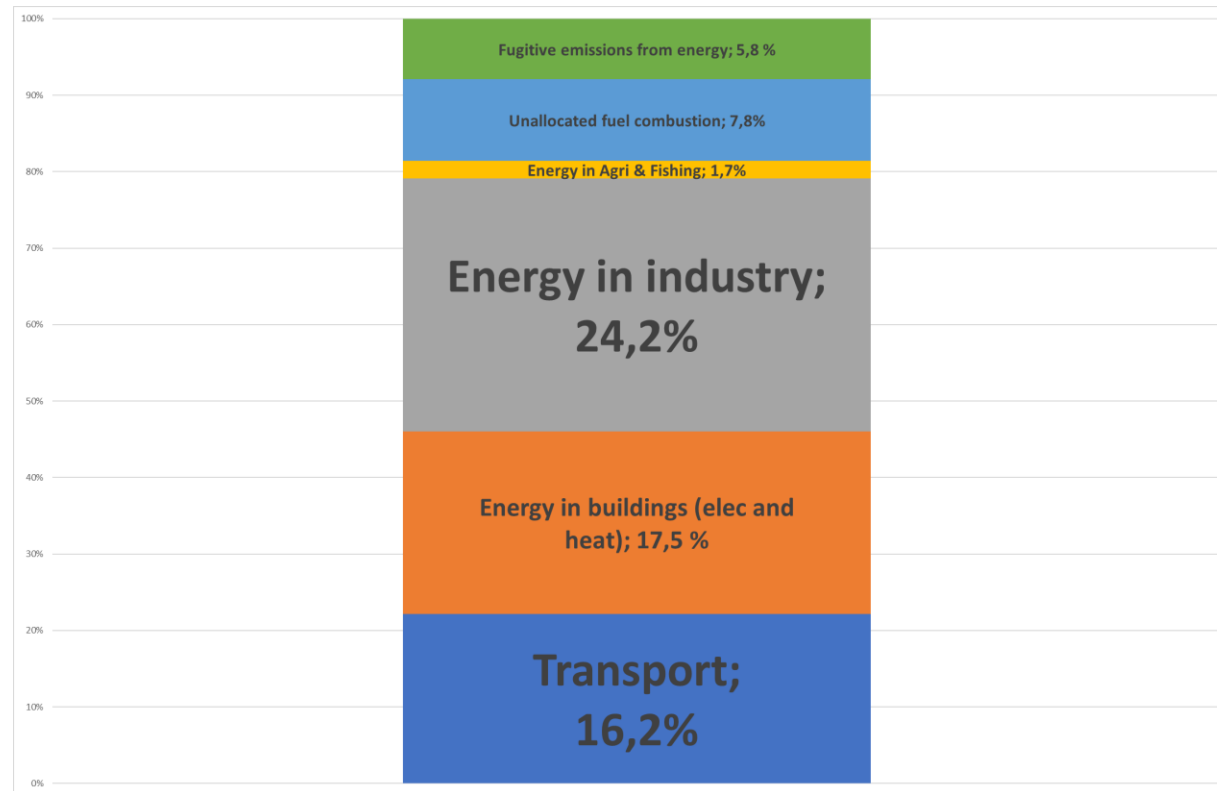
- „Leave no one behind“: Mit der Agenda 2030 will die Weltgemeinschaft weltweit ein menschenwürdiges Leben ermöglichen
- Einhaltung planetärer Grenzen: Die natürlichen Lebensgrundlagen sollen dauerhaft bewahrt werden



# Globaler Fahrplan bis 2030

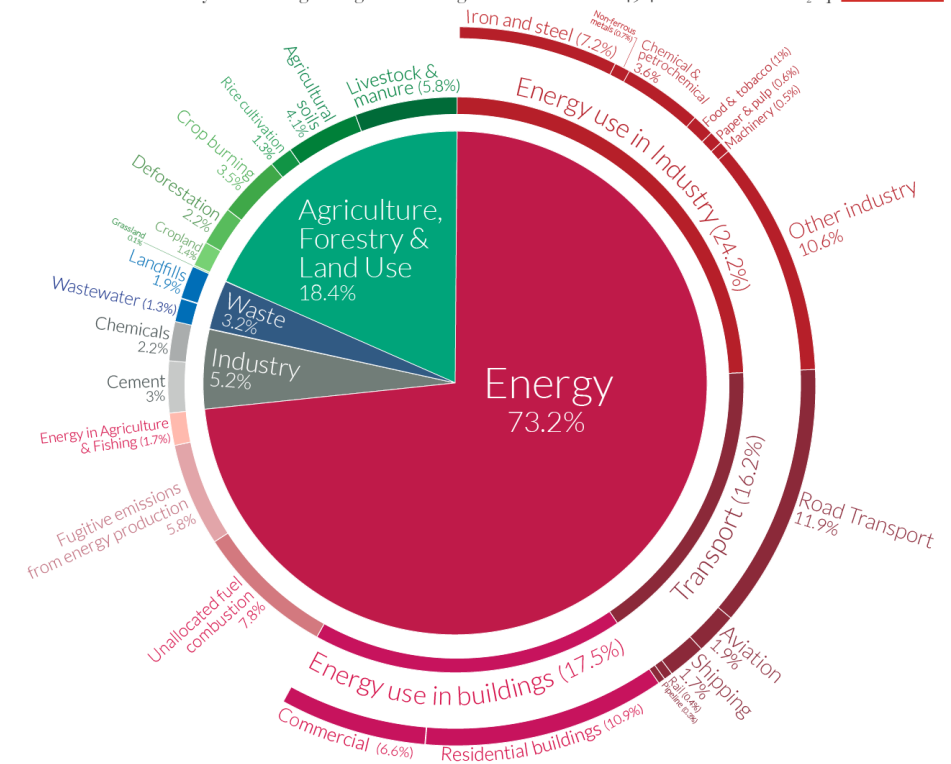


# Etwa 2/3 der weltweiten Treibhausgasemissionen werden von industriellen Prozessen verursacht



## Global greenhouse gas emissions by sector

This is shown for the year 2016 – global greenhouse gas emissions were 49.4 billion tonnes CO<sub>2</sub>eq.

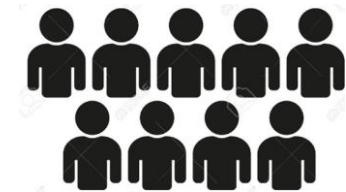
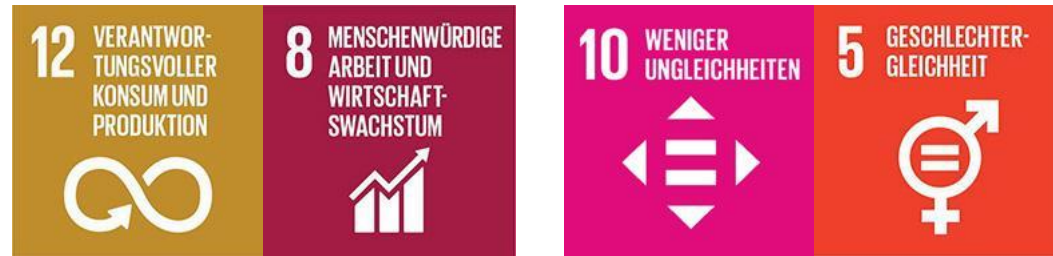


OurWorldinData.org – Research and data to make progress against the world's largest problems.

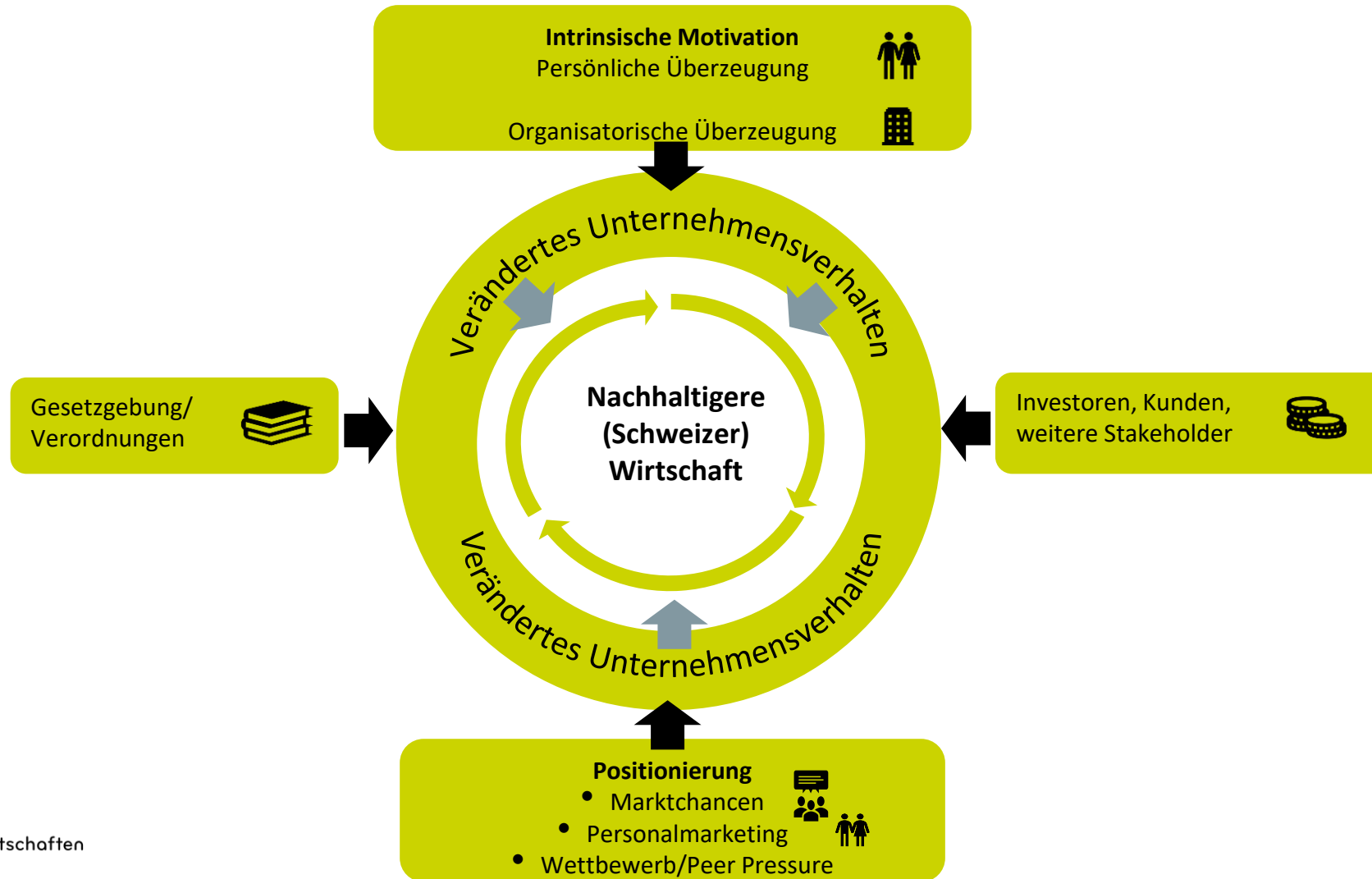
Source: Climate Watch, the World Resources Institute (2020).

Licensed under CC-BY by the author Hannah Ritchie (2020).

# Unternehmen sind ein Schlüsselfaktor



# Motivation für Nachhaltiges Wirtschaften?





## Ein paar Begriffe, die öfter auftauchen

---

- Ökobilanzen/Life Cycle Assessments – Messen des ökologischen Fussabdrucks
- Scope 1, 2 und 3 – wo in meiner Wertschöpfungskette greife ich ein?
- Science Based Targets Initiative: ein Programm, um relevante Ziele im Bereich CO<sub>2</sub>-Emissionsverringern zu setzen
- Zertifizierungen und Label: externe Validierung ihrer Bemühungen

# Ökobilanzen und Life Cycle Assessments (LCAs)

## Quantitative Vorgehensweise zu „Was ist ökologisch vorteilhaft?“

1) Was ist umweltfreundlicher? 2) Welche Aspekte sind relevant?  
3) Wo sind Verbesserungen am einfachsten möglich?



Welcher Treibstoff: Diesel, Hybrid, Bio-Ethanol, oder elektrischer Antrieb?



Welches Heizsystem für ihr neues Gebäude?

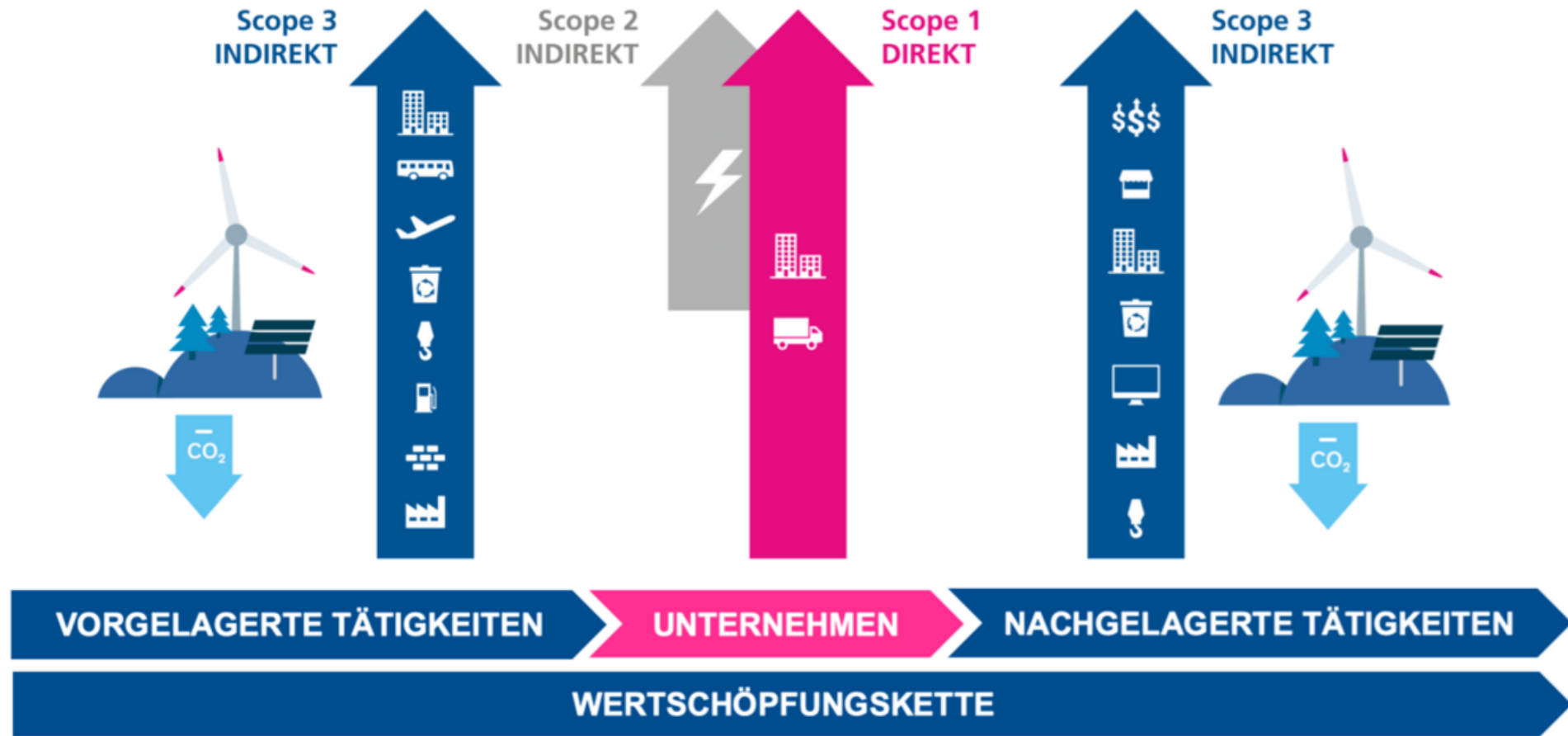


Beton aus Recyclingkies oder aus natürlichem Gestein?

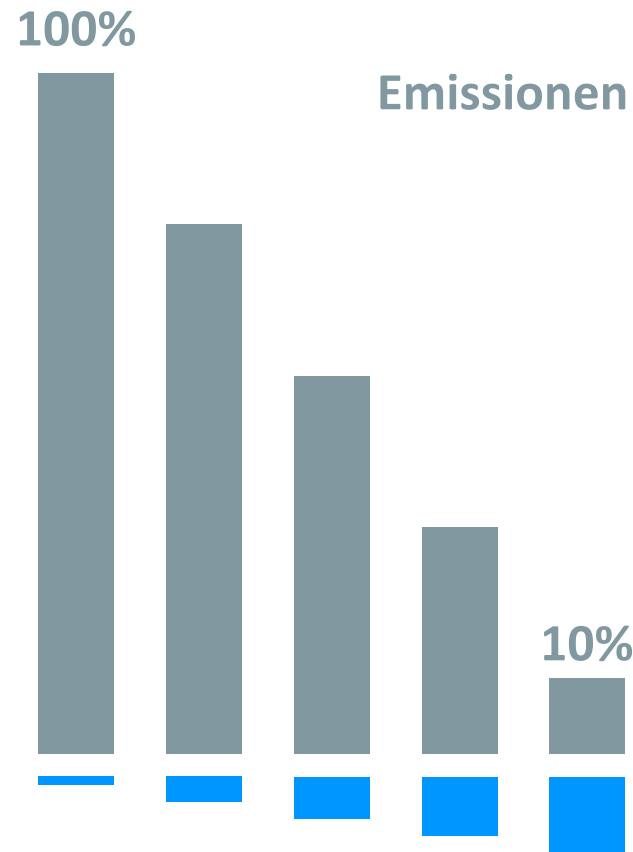


Investieren in Kohlekraftwerke oder in Energiesparen?

# Scope 1, 2 oder 3



# Science Based Targets Initiative (SBTI)



## SBTi-Bedingungen für Netto-Null:

- Rest – Emissionen < **10%**
- Emissionen = **Negativ-Emissionen**
- **Negativ-Emissionen = dauerhaft entferntes CO<sub>2</sub>**

«Science Based Targets» oder zu Deutsch «wissenschaftsbasierte Ziele» sind eine weltweit standardisierte und breit anerkannte Methode mit der Unternehmen glaubwürdige Klimaschutzziele setzen können.



# Zertifizierungen und Labels

---

- Für (mittel-) grosse Unternehmen: Bcorp von Blab
- ISO Zertifizierungen
  - Systemzertifizierung
    - QM (ISO 9001) & Umweltmanagementsysteme (ISO 14001)
- ESG2Go – Scoringmethode von der UBS und Zürich Versicherung empfohlen, um den Stand der Dinge in ihren Nachhaltigkeitsbemühungen vergleichbar zu machen



Mehr über öbu auf unserer Website!

---



# Veranstaltungshinweise



Dienstag, 28. März, 12:00 – 13:00 Uhr, online:

**öbu-Big Picture: Welche nichtfinanziellen Berichterstattungspflichten kommen auf Unternehmen in der Schweiz zu?**



Donnerstag, 30. März, 12:00 – 13:00 Uhr, online:

**öbu & swisscleantech: Brown Bag Lunch – Klimaziele in der Praxis: Wie die Schweizerische Post AG bis 2030 klimaneutral sein will**



Dienstag, 18. April, 12:00 – 13:00 Uhr, online:

**öbu-Big Picture: Welchen Einfluss Business auf die Biodiversität hat**



# Programm

- Kurzes in eigener Sache
- Wie umgehen mit der Nachhaltigkeit
- Referat: Olmar Albers / öbu, Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
- Referat: Andreas Koch / Keest ●
- Referat: Walter Weiler / Reffnet
- Referat: Dr. Joachim Maier / WEFA
- Referat: Thomas Peter / Syntegon
- Referat: Michael Summ / UBS
- Podiumsdiskussion mit Q&A
- Apéro & Networking





## Nachhaltigkeit in KMU

### Steigerung der Energie-Effizienz

Agenda:

1. Unternehmen in der Pflicht
  - SBTi
  - Scope-3
2. Energie-Effizienz Potenziale
3. Energie-Effizienz in KMU
  - MoVE
4. Fragen



## Zitat

Wer über Probleme spricht,  
schafft Probleme.

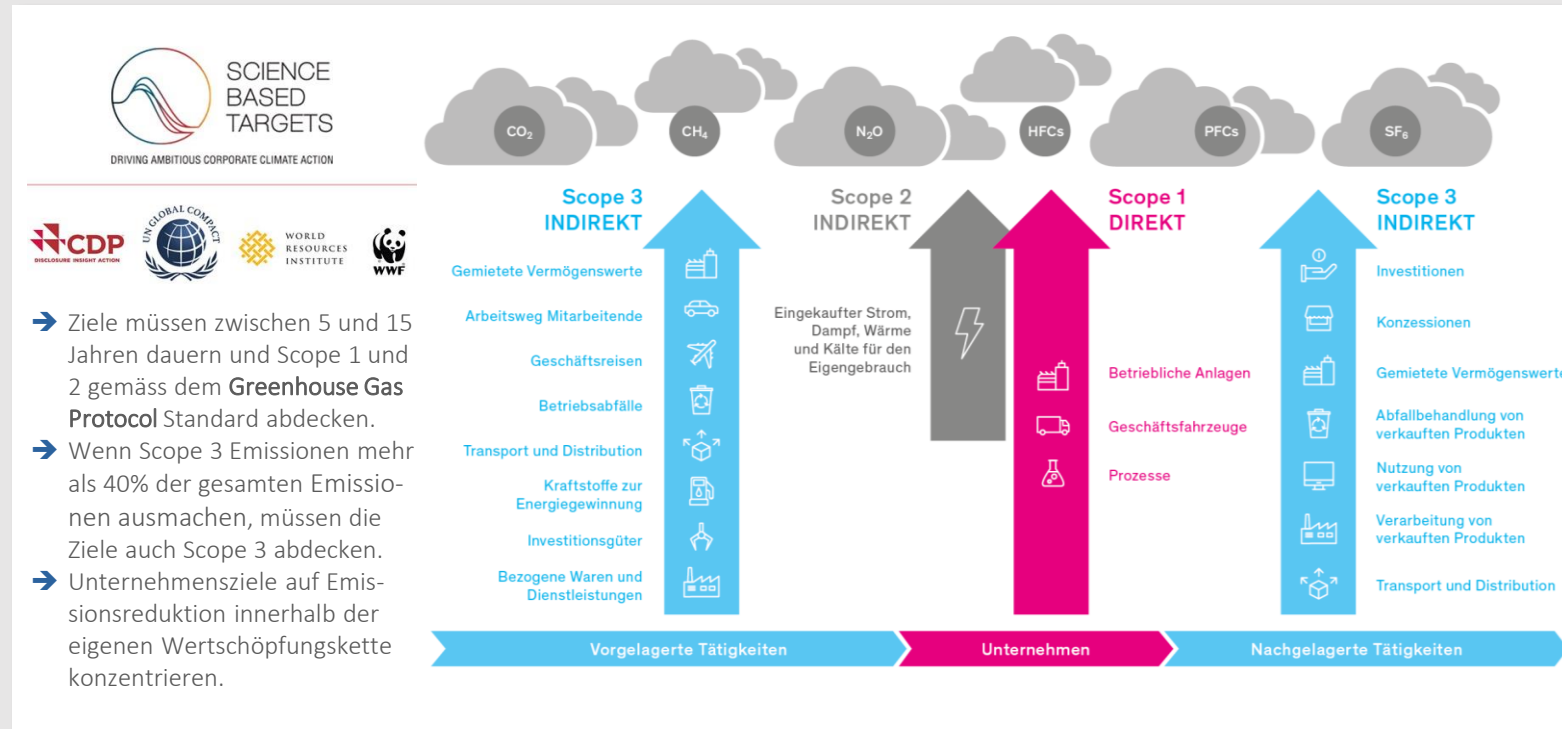
Wer über Lösungen spricht,  
schafft Lösungen.

© Steve de Shazer (1940 - 2005),  
amerikanischer Psychotherapeut und Autor

# # 1 Zukünftig in der Pflicht

## Science based targets initiative SBTi

### Weltweit standardisierte Methode für Klimaschutzziele



### Vorgehen:

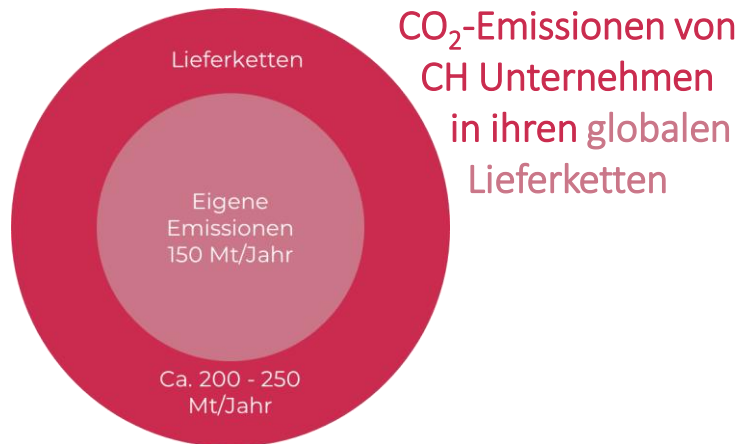
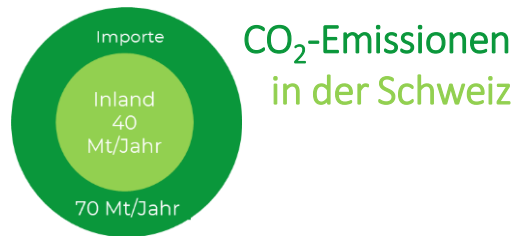
- ➔ Jedes Unternehmen muss festlegen, wie viele Treibhausgase es ausstossen darf, wenn die Erderwärmung nicht über 1,5 Grad steigen soll.

## Zielsetzungen

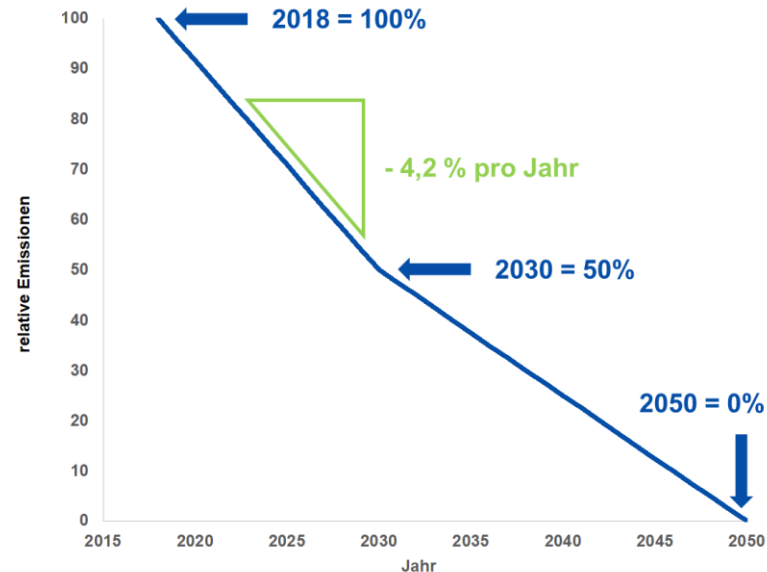
- Interne Emissionen (Scope 1 und Scope 2):
  - ✗ Jährliche Reduktion um 4,2 % gegenüber dem Ausgangsjahr.
  - ✗ 95% der Emissionen müssen erfasst werden.
- Emissionen der Lieferketten (Scope 3):
  - ✗ **15 Kategorien**
  - ✗ Jährliche Reduktion um 2,5 % gegenüber dem Ausgangsjahr.
  - ✗ 67 % der Emissionen müssen erfasst werden.

## Science based targets initiative SBTi

### Emissionen



### Absenkpfad



### Fazit:

➔ Schweizer Unternehmen und ihre Lieferketten haben einen weitaus grösseren Einfluss auf das Klima als die Schweiz als Staat.

## Vorgehen

- Vorgehen
  1. Absichtserklärung bei SBTi einreichen.
  2. Innerhalb von 24 Monaten Treibhausgasemissionen bilanzieren und Reduktionsziel setzen.
  3. Ziel bei SBTi einreichen und überprüfen lassen.
  4. Ziel kommunizieren.
  5. Jährlicher Bericht über Emissionsentwicklung.
- Je nach Sektor kommen unterschiedliche Methoden zur Anwendung.
- Netto-Null bis 2050.

## Schweizer Unternehmen mit SBTi - Zielen

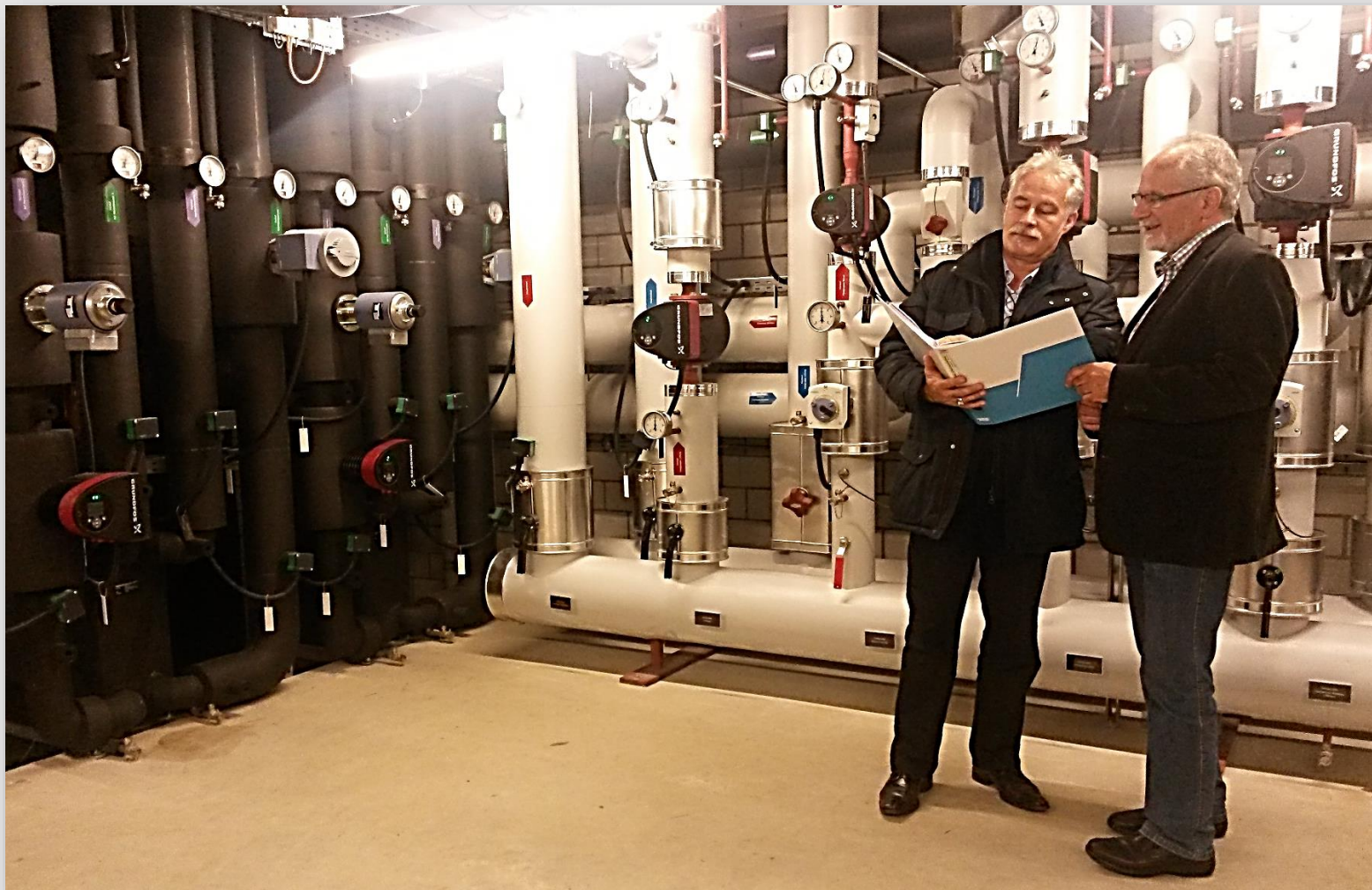


## Engagement

- Weltweit rund 4'600 Firmen.
- Schweizweit zurzeit über 112 Unternehmen mit einem kumulativen Umsatz von mehr als CHF 500 Mrd. und 300 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr.

# # 2 Energie-Effizienz-Potenziale

## Chancen für KMU



## Zitat

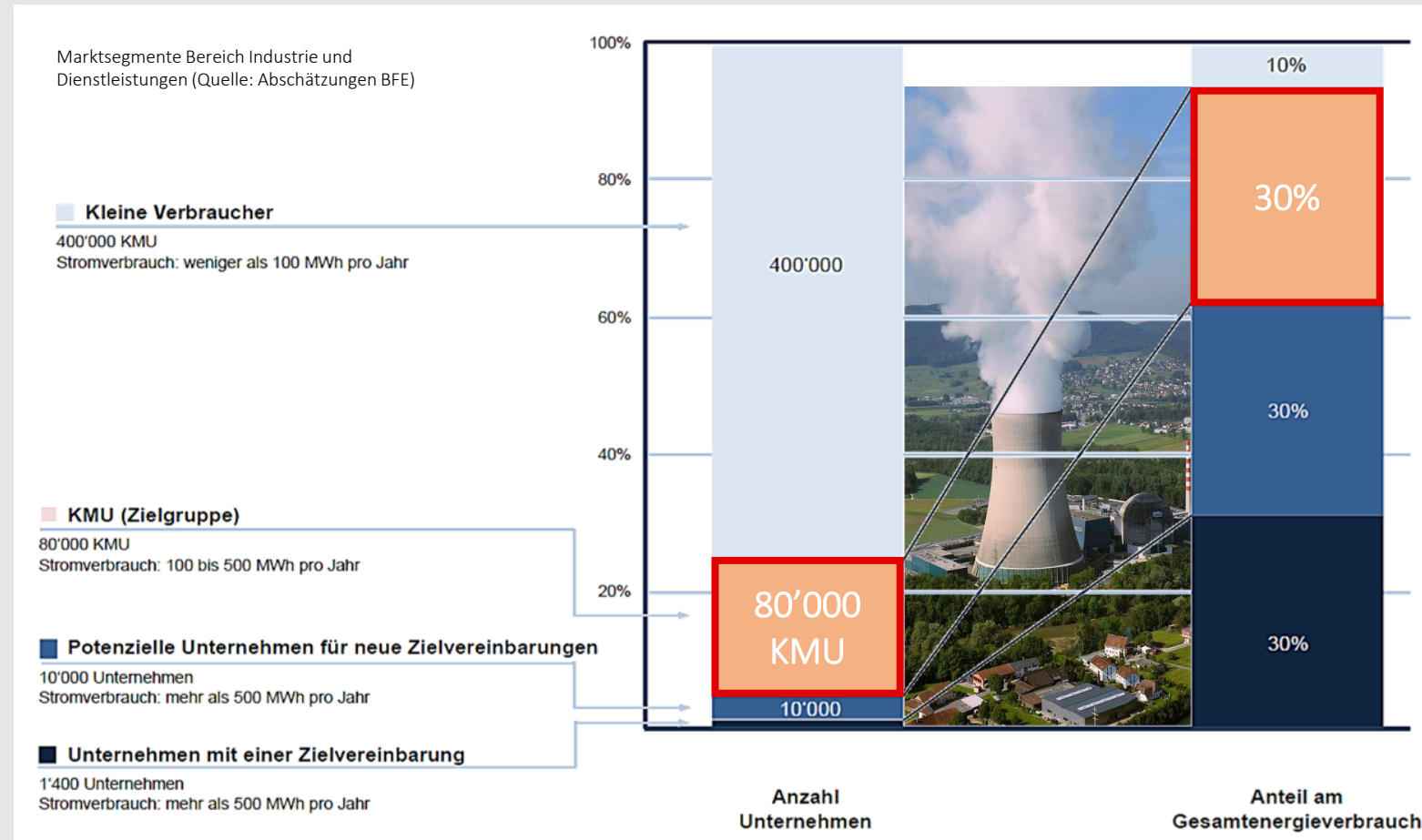
Die ergiebigste Energiequelle, die nur darauf wartet, angezapft zu werden, ist Energieeffizienz.

© Doris Bures, österreichische Infrastrukturministerin, Oktober 2010

# Energie-Effizienz Potenzial in KMU

## In der Schweiz laut BFE-Studie

Rund 8'500 GWh pro Jahr



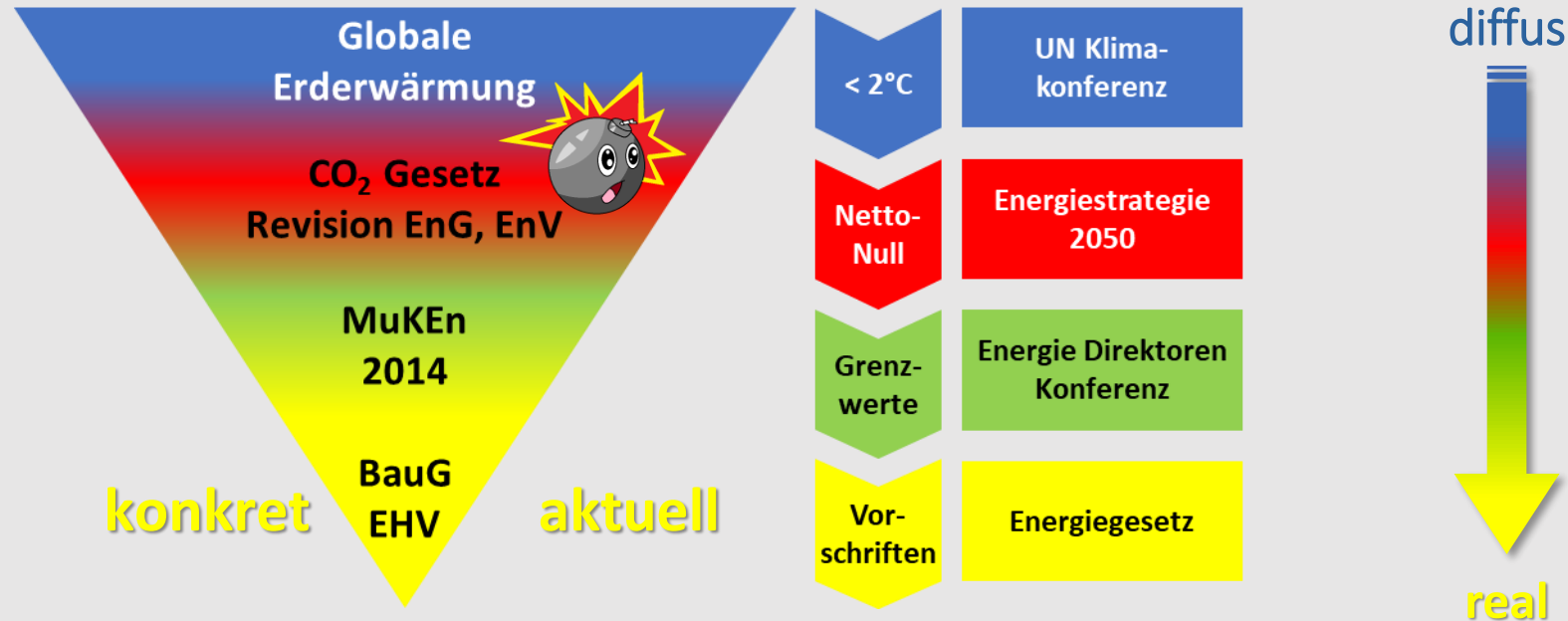
## Zitat

Energie-Effizienz galt noch vor wenigen Jahren als langweilige Schwester der Erneuerbaren Energien, heute wissen wir, Energie-Effizienz ist ein Treiber für Innovation.

© Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung dena

# Energiegesetz seit 1. April 2021 in Kraft

## Gültigkeit



## Zitat

Das Gesetz muss kurz sein, damit sein Sinn von den Laien um so leichter erfasst werde.

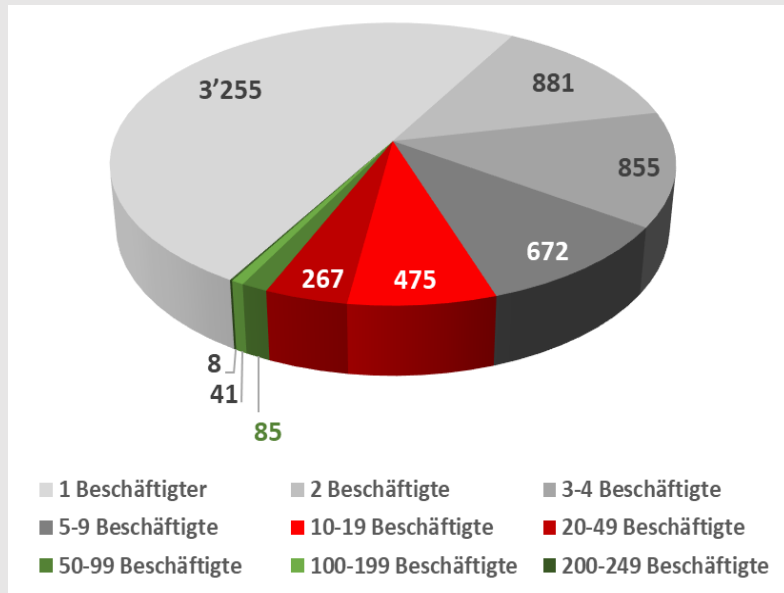
© Poseidonios von Rhodos (135 - 51 v. Chr.) griechischer Philosoph, Geschichtsschreiber und Universalgelehrter

Kantonales Baugesetz Schaffhausen: Artikel 42k, Abs. 1 betrifft auch Optimierungsmassnahmen bei Unternehmen:

➔ ... Betriebsstätten mit einem jährlichen Elektrizitätsverbrauch von mehr als **zweihundert Megawattstunden** können durch die zuständige kantonale Behörde verpflichtet werden, ihren Energieverbrauch zu analysieren und zumutbare Massnahmen zur Verbrauchsoptimierung zu realisieren.

## In Schaffhausen

Rund 6'549 Betriebe



## Typische ITS KMU-Kunden



## Konsequenz

- Rund 750 Betriebe im Kanton Schaffhausen mit einem Stromverbrauch >200 MWh/a sind laut EnG angehalten, Betriebsoptimierungen vorzunehmen.
- Das jährlich wiederkehrende Einsparpotenzial bei den Energiekosten liegt bei  $\varnothing$  15% bzw. zwischen CHF 5'000 und CHF 15'000.
- **BCM - Business Continuity Management** wird angesichts zukünftig drohender Energiemangellagen immer wichtiger.

## Relevantes Zielpublikum

KMU-Betriebe i.e.S: ~ 1'548 (24%)

- ➔ **Gewerbe, Industrie:** ~ 742 (11%)
- ➔ **Kleinbetriebe:** ~ 672 (10%)
- ➔ **Energie-Grossverbraucher:** ~ 144 (2%)



# # 3 Energie-Effizienz in KMU

## Mehrwert ohne Verschwendung von Energie

### Kampagne



### Zielpublikum

→ Kleine und mittlere Unternehmen in Gewerbe, Industrie und Dienstleistung mit **Energiekosten bis zu 100'000 Franken.**

### Charakteristik

- Erfüllt die Verpflichtung zur Betriebsoptimierung bei einem Stromverbrauch von mehr als **200 MWh** pro Jahr. (Baugesetz Artikel 42k, Abs. 1)
- Beurteilt das betrieblichen Kontinuitätsmanagement im Fall von Energie-Mangellagen (Stromversorgungsverordnung des Bundes [StromVV], Art. 11)

## Nutzen

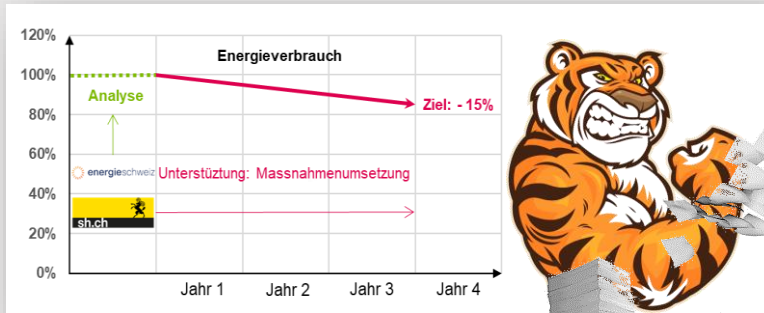
- Mehr Gewinn dank weniger Kosten.
- Mehr Liquidität dank weniger Energieabgaben.
- Mehr Reputation dank weniger Emission.
- Mehr Innovation dank mehr Investition.
- Mehr Kompetenz dank mehr Effizienz.
- Mehr Ökologie dank mehr Ökonomie.



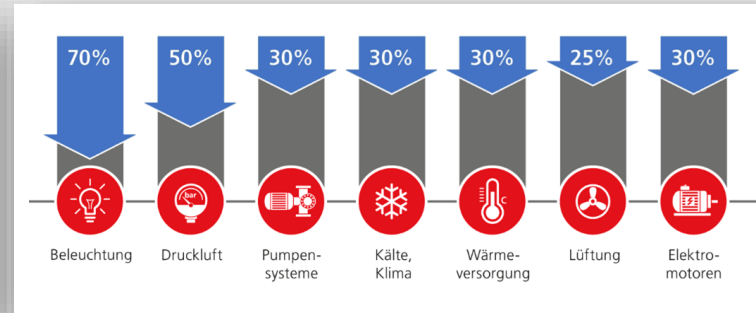
# Einzigartiges Angebot

## Speziell auf KMU zugeschnitten

### Alles aus einer Hand



### Förderung bei der Umsetzung



### Aktion über 3 Jahre:

1. **Energie-Check KMU<sup>®</sup>**
2. **act Zielvereinbarung und Monitoring**
3. **Energie-Prozess-Optimierung (EPO)**  
Begleitung bei der Umsetzung von Massnahmen bzw. bei der Erfüllung des Energiegesetzes.

### 3 Starke Partner mit KEEST



## Vorteile

- Geringer Aufwand für KMU (inkl. „Papiertiger“).
- Erfüllt das Energiegesetz.
- Berücksichtigt die Risiken im Rahmen des BCM.
- Unschlagbarer Preis dank 55 % Förderung durch:
  - ⊕ Kanton Schaffhausen
  - ⊕ EnergieSchweiz (PEIK)

# Vorteilhafter Preis

## Speziell auf KMU zugeschnitten

### Pfefferscharf kalkuliert

MoVE - Kampagne	Jahr	Aufwand für Dienstleistung	Diverse Förderbeiträge	Nettokosten inkl. MWST
Energie-Check KMU® + PEIK im Abo	1	CHF 10'985.40	CHF 6'894.15	CHF 4'091.25
Energie-Prozess-Optimierung + PEIK im Abo	2	CHF 2'584.80	CHF 1'033.90	CHF 1'550.90
Energie-Prozess-Optimierung + PEIK im Abo	3	CHF 2'584.80	CHF 1'033.90	CHF 1'550.90
<b>Nettokosten für 3 Jahre</b>		CHF 16'155.00	CHF 8'961.95	<b>CHF 7'193.05</b>



**+** Förderbeiträge an Investitionen in der Umsetzungsphase  
**./.** eingesparte Energiekosten

**= Mehrwert**

## Top Preis-Leistung

- Keine nur oberflächliche Analyse, sondern belastbare Daten und Konzepte.
- Energie-Check KMU® - unser Qualitätslabel, 100-fach bestätigt.
- Drei Jahre „gemeinsam im Boot“ ist nachhaltig!**
- Kompetente Begleitung und Unterstützung in der Umsetzung.
- Payback bereits im 1. Jahr.



**let's MoVE**

## Speziell auf KMU zugeschnitten

### Jährlich wiederkehrende Kosteneinsparungen

Betriebstyp	Preise		Verbrauch pro Jahr				Einsparungen pro Jahr durch wirtschaftliche Massnahmen					PV-Eigenverbrauchsanalge				
	kWh <sub>el</sub>	kWh <sub>th</sub>										CHF 1'500/kWp	Ertrag: 14 Rp/kWh	Investition	± netto	Payback
	Rp.	Rp.	MWh <sub>el</sub>	MWh <sub>th</sub>	MWh	CHF	MWh <sub>el</sub>	MWh <sub>th</sub>	MWh	%	%	CHF	kWp	CHF	CHF / a	Jahre
Schreinerei	26.12	0.00	295	900	1'195	77'054	48	45	93	7.8%	16.3%	12'538	200	300'000	24'240	10.7
Metallbearbeitung	15.57	10.95	321	431	752	97'174	113	51	164	21.8%	23.9%	23'179	100	150'000	1'570	9.6
Bäckerei	27.02	13.85	525	125	650	159'168	75	38	113	17.4%	16.0%	25'528	60	90'000	7'812	5.6
Gasthaus	22.19	18.74	130	108	238	49'086	7	38	45	18.9%	17.7%	8'675	13	19'500	1'065	6.8

## Bestätigung

- Im Durchschnitt über 15 % Einsparpotenzial bei den Energiekosten.
- Ökonomisch und ökologisch sinnvoll.
- **Nachhaltig, da Einsparung jährlich wiederkehrend.**



## ... sagen über **MoVE**



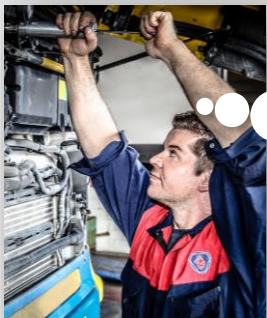
- ein lohnendes Angebot
- von Profis gemacht
- keine Verpflichtung
- kleiner Aufwand

- freiwillig
- unkompliziert
- lokale Dienstleister vor Ort, die man kennt



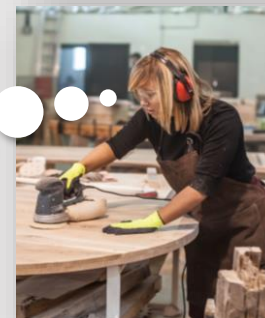
- spart unnötige Kosten
- steigert effektiv die Wettbewerbsfähigkeit
- Ermöglicht, bewusst zu investieren

- richtig und wichtig
- verantwortungsvoll und nachhaltig für Umwelt und Unternehmen



- neu und zielführend
- grosszügig unterstützt
- entspricht dem Stand der Technik und interessiert auch unsere Kunden

- erfahrene Spezialisten
- zertifizierte, qualifizierte Dienstleistungen
- von Bund/Kanton akkreditierte Berater



## Aus Überzeugung

- Es lohnt sich, denn die günstigste Kilowattstunde Energie ist jene, die gar nicht gebraucht wird.

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit



## Zitat

Das Steinzeitalter ist nicht aufgrund eines Mangels an Steinen zu Ende gegangen. Und so wird auch das Erdölzeitalter nicht wegen eines Mangels an Erdöl zu Ende gehen.

© Klaus Töpfer, ehemaliger deutscher Umweltminister



let's **MoVE**

# Programm

- Kurzes in eigener Sache
- Wie umgehen mit der Nachhaltigkeit
- Referat: Olmar Albers / öbu, Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
- Referat: Andreas Koch / Keest
- Referat: Walter Weiler / Reffnet ●
- Referat: Dr. Joachim Maier / WEFA
- Referat: Thomas Peter / Syntegon
- Referat: Michael Summ / UBS
- Podiumsdiskussion mit Q&A
- Apéro & Networking



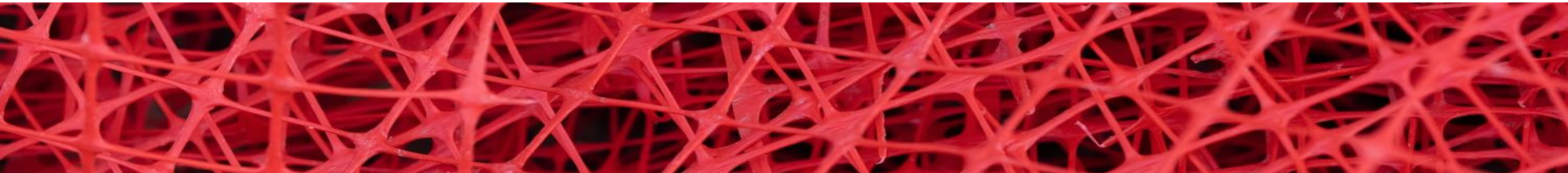


## Information über das Beratungsprogramm

Walter Weiler, Reffnet-Experte, RYTEC Circular

ITS Techno-Apéro zum Thema Nachhaltigkeit

27. März 2023





"Unsere Vision ist eine erfolgreiche Schweizer  
Wirtschaft, welche einen effizienten und  
nachhaltigen Umgang mit Ressourcen pflegt."

Vision von Reffnet.ch

# Das Reffnet Beratungsangebot für Unternehmen



## Die Reffnet-Beratung...

- fokussiert auf die Bedürfnisse der Unternehmung
- ist unabhängig von Tools und Methoden
- ist höchst flexibel
- wird gemessen in UBP

# Warum ist Ressourceneffizienz relevant?



• Tiefere Materialkosten



• Tiefere Abhängigkeit von volatilen Rohstoffmärkten



• Tiefere Umweltbelastung



• Höhere Wettbewerbsfähigkeit

# Wie kann ein Unternehmen ressourceneffizienter werden?

## Produktoptimierung

- Produktgestaltung
- Materialwahl
- Materialmenge
- Lebensdauer
- Reparierbarkeit
- Wiederverwertbarkeit
- Kreislaufwirtschaft

## Prozessoptimierung

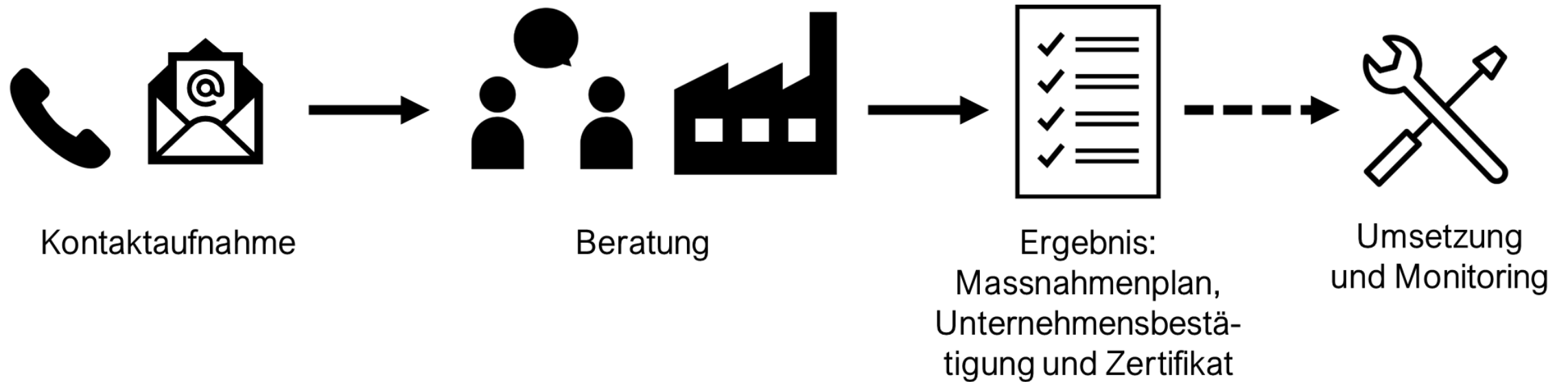
- Ausschuss/Verluste vermeiden
- Abfall wiederverwerten
- Wasserverbrauch reduzieren
- Einsatz von Hilfsmitteln reduzieren
- Mitarbeiterpotential nutzen

## Fallbeispiel – PERMAPACK AG



Mittels der systematischen Identifikation und Vermeidung von Abfällen in der Etikettenproduktion sind jährliche Einsparungen im Gegenwert von ca. 265 t CO<sub>2</sub> eq. bzw. rund CHF 100'000 möglich.

# Beratungsablauf für Unternehmen



# Zertifikat

Beitrag zu einer ressourceneffizienten Schweiz

Das Unternehmen  
**Muster Unternehmen**

hat sich zum Ziel gesetzt, die Ressourceneffizienz bei den Prozessen und Produkten zu verbessern. Zusammen mit einem Experten des Beratungsprogramms wurde ein Massnahmenplan erarbeitet, um Material und Energie einzusparen oder auf umweltfreundliche Alternativen zu setzen. Diese Massnahmen werden nun bis 2020 umgesetzt. Damit leistet das Unternehmen einen Beitrag zu einer nachhaltigen Schweizer Wirtschaft.

---

Voraussichtliche Wirkung  
der Massnahmen **1.56 Mia UBP**  
69113.0 t CO<sub>2</sub>

---

Das entspricht der Umweltbelastung von 206242 x Flug Zürich - New York (1 Person)  
7137 Schweizer Bürgerinnen/Bürger pro Jahr  
33128 t Hergestellter Primärstahl

---

UBP steht für Umweltbelastungspunkte und fasst in einer Zahl zusammen, wie gross die Umweltbelastung ist. Neben der Klimawirkung werden auch weitere Auswirkungen auf die Böden, Luft und Gewässer mitberücksichtigt.

Zug, 2. Dezember 2019



Felix Meier  
Präsident



Christian Wirz-Töndury  
Projektleiter

Das Netzwerk für Ressourceneffizienz in der Schweiz.  
Reffnet.ch

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



[www.rytec-circular.ch](http://www.rytec-circular.ch)



[walter.weiler@rytec.ch](mailto:walter.weiler@rytec.ch)



+41 79 772 4 982



# Programm

- Kurzes in eigener Sache
- Wie umgehen mit der Nachhaltigkeit
- Referat: Olmar Albers / öbu, Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
- Referat: Andreas Koch / Keest
- Referat: Walter Weiler / Reffnet
- Referat: Dr. Joachim Maier / WEFA ●
- Referat: Thomas Peter / Syntegon
- Referat: Michael Summ / UBS
- Podiumsdiskussion mit Q&A
- Apéro & Networking



# ITS Techno Apéro - Nachhaltigkeit

Dr. Joachim Maier – CEO WEFASwiss AG

go tec! Labor  
27. März 2023



- 5 Standorte Weltweit
- Ca. 300 Mitarbeiter
- Fertigung von Strangpresswerkzeugen für die Aluminiumindustrie
- Weltweiter Kundenstamm



Unser Spezialgebiet bei WEFASwiss AG:

- Weltmarktführer bei MMP (Multimicroport) für KFZ Klimaanlage, HVAC, E Mobil Batteriekühlung (TESLA, Etron, etc.)
- Verschiedene CVD-Beschichtungen
- Kleine Dorne & dünnste Wandungen

- WEFA ist seit 2006 EMAS (Eco Management und Audit Scheme) zertifiziert
- Die WEFA-Gruppe ist seit 2022 klimaneutral!

(auf Basis des GHG Protocol, Scope 1 und 2) -> Monitoring Software Eco-cockpit  
Teil-Kompensationsprojekte für die gesamte WEFA Gruppe

Ziel bei WEFASwiss AG:

- Prozesse stabiler, günstiger und ökologischer optimieren.
- Energieeinsparungen
- Langfristige Nachhaltigkeit
- CO2 Ökostrom eingesetzt, Gasverbrauch entweder kompensiert oder Biogas
- „Greenwashing“ möglichst vermeiden

- |             |   |
|-------------|---|
| 2017        | Energie-Check KMU   |
| 2018 - 2021 | EPO Energie Prozess Optimierung   |
|             | Erfolge: - Erneuerung der Beleuchtung (LED)<br>- Optimierung der Hallenkühlung<br>- Abwärmenutzung der Druckluftkompressoren<br>- Freecooling für Maschinenkühlung<br>...und vieles mehr! |
| 2022 – 2024 | EPO Verlängert  |
|             | Erfolge: Machbarkeitsstudie PV<br>Umsetzung PV (2022/2023)  |

All diese Projekte wurden mit Unterstützung vom ITS unterstützt und durch das Förderprogramm des Kantons Schaffhausen gefördert!

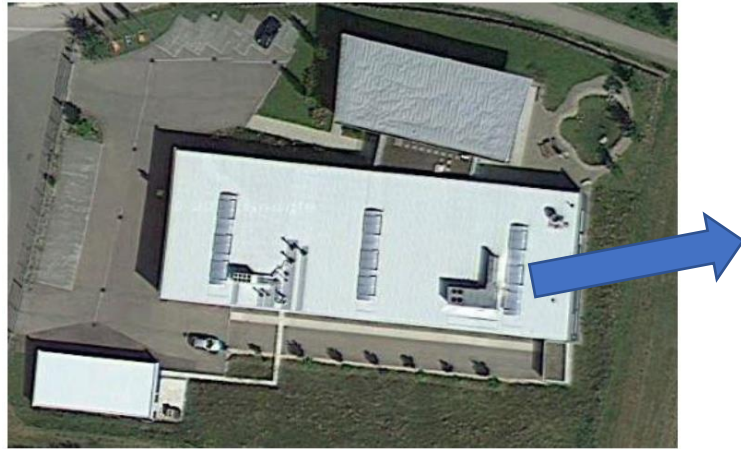
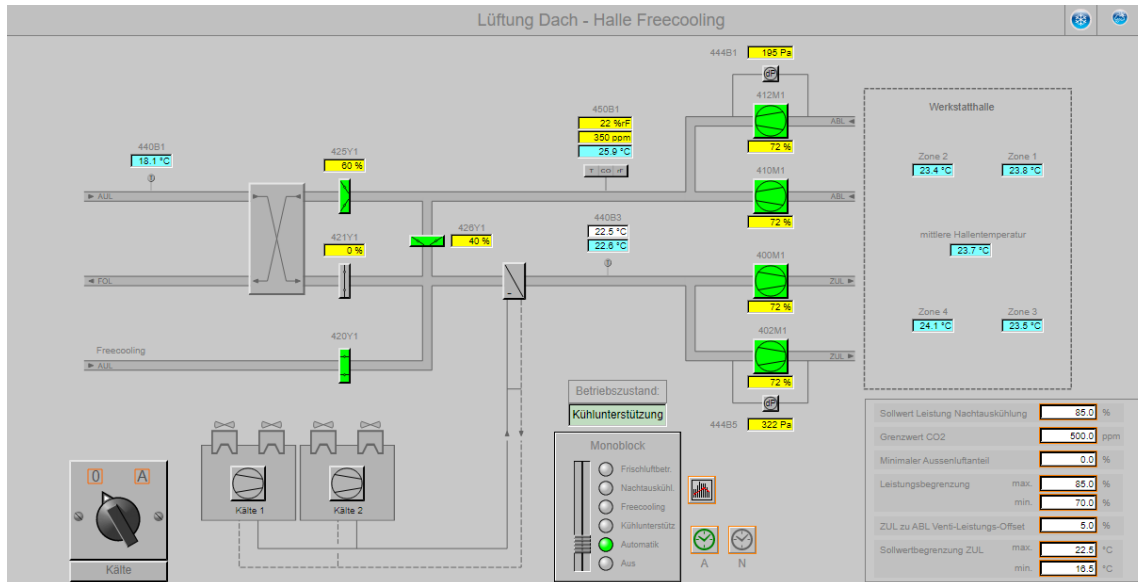


Abbildung 1: Situationsplan der WEFA Swiss AG

Alte Lüftungsanlage wird an Gebäudemanagement-System angebunden und mit drehzahlgeregelten Motoren nachgerüstet



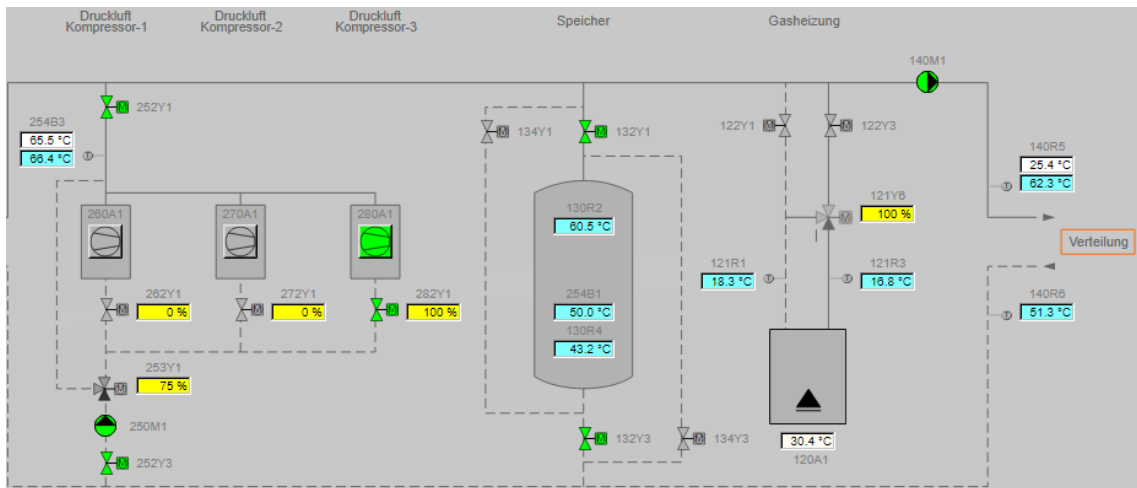
→ Ziel: Frischluft und Freecooling der Halle erreicht

→ Jährliche Elektrische Energieeinsparung  
7.4 MWh



Abwärme der Druckluftkompressoren wird für unsere komplette Gebäudeheizung verwendet

→ Jährliche Gas-Energieeinsparung ca. 60% vom Stand 2018 → 43MWh



**Neuer Freecooler**

**Alte Kältemaschine**



Vorschalten eines sehr groß dimensionierten Freecoolers (Umluftkühler) vor unser Maschinennetz-Kühlsystem

→ Rund 40MWh pro Jahr Einsparung an elektrischer Energie





- Nutzen der ITS Machbarkeitsstudie
  - Aktuell im Bau
- Erwartete Leistung ca. 141 kWp
- Erwarteter Jahresertrag 117 MWh/Jahr (davon ca. 97% Eigenverbrauch)

Thank you for your attention!



For further information  
please visit:

[wefa.com](http://wefa.com)



No part of this presentation may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express written permission of WEFA GmbH or a WEFA affiliate.

WEFA and other products & services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of the WEFA Group in Germany and various other countries.

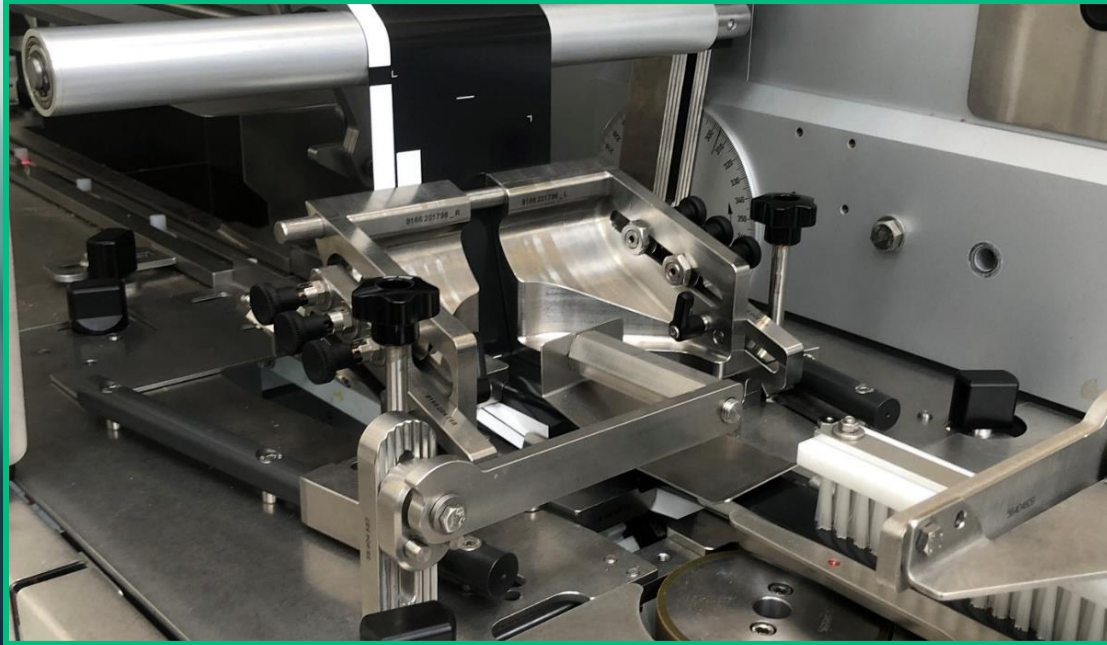
This presentation, images and other contents are provided by WEFA or its affiliate company and are for informational purposes only. WEFA GmbH or one of its affiliated companies assume no liability or warranty for errors or omissions in this presentation.

WEFA 2022

# Programm

- Kurzes in eigener Sache
- Wie umgehen mit der Nachhaltigkeit
- Referat: Olmar Albers / öbu, Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
- Referat: Andreas Koch / Keest
- Referat: Walter Weiler / Reffnet
- Referat: Dr. Joachim Maier / WEFA
- Referat: Thomas Peter / Syntegon ●
- Referat: Michael Summ / UBS
- Podiumsdiskussion mit Q&A
- Apéro & Networking





**SYNTEGON**  
PROCESSING & PACKAGING

**Techno-Apéro (ITS):**

**Nachhaltigkeit &  
wettbewerbsfähig**

**Sustainability at his best**

**We are ready for the journey**

**27.03.2023**

**Beringen**

**6,100**  
employees

**1.3 billion**  
euros annual sales

**Count  
on it.**

**1,100**  
service employees

**50**  
years in business

**30**  
locations

**2,000**  
patented inventions

**64,000**  
machines in the installed base



# Overview

## Location



PA-FD Headquarter  
PA-FDH Headquarter  
PACB Packaging Systems AG  
PA-FCS Headquarter  
PACE Packaging Services  
PACX Pouch Systems AG

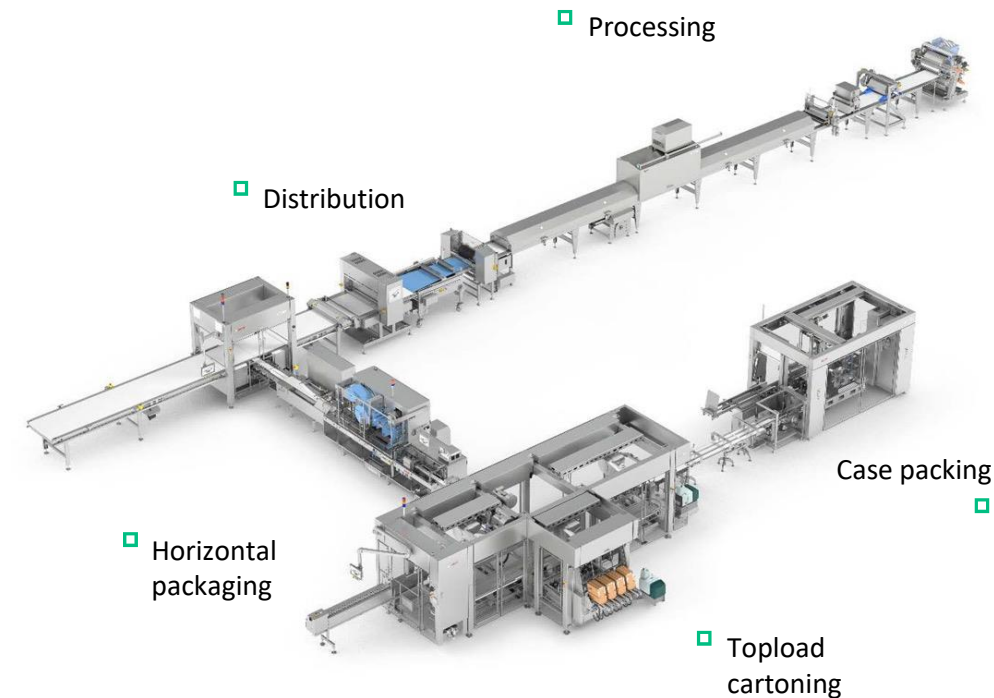
Associates:  
734 PACB, incl. 71 apprentices  
103 PACE  
3<sup>rd</sup> largest private  
employer (Canton SH)

## History



1853: SIG  
1906: First packaging Machine  
1957: 1<sup>st</sup> Horizontal packaging  
Machine in Europe  
1964: Opening of the packaging  
machinery division in  
Beringen  
2004: Acquisition by Bosch  
2017: PA-FDH/PG  
PA-FCS/PG  
2020: Acquisition by CVC, new  
brand Syntegon

## Exemplary food system.



# 3 der Syntegon Werte



## Flexibility

We have the solution for your challenge

Intern | 01.11.2021  
© Syntegon Gruppe. Alle Rechte vorbehalten, auch bzgl. jeder Verfügung, Verwertung, Reproduktion, Bearbeitung, Weitergabe sowie für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.

### Megatrend

Smaller pack sizes and manifold pack styles, lifestyle-oriented and individualized packaging, product diversity.

- ❑ Flexible machinery for a variety of pack styles, sizes and products
- ❑ Fast changeovers of formats and products
- ❑ Solutions for personalized packaging
- ❑ Low Total Cost of Ownership

**SYNTEGON**



## Sustainability

We have the solution for your challenge

Intern | 01.11.2021  
© Syntegon Gruppe. Alle Rechte vorbehalten, auch bzgl. jeder Verfügung, Verwertung, Reproduktion, Bearbeitung, Weitergabe sowie für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.

### Megatrend

Reduced environmental impact, less food and packaging waste, easy recycling.

- ❑ Machines and sealing technologies capable of handling recyclable material, e.g. monomaterial, paper
- ❑ Eco-friendly solutions for reducing or avoiding glue (e.g. ultrasonic sealing)

**SYNTEGON**



## Innovation

We have the solution for your challenge

Intern | 01.11.2021  
© Syntegon Gruppe. Alle Rechte vorbehalten, auch bzgl. jeder Verfügung, Verwertung, Reproduktion, Bearbeitung, Weitergabe sowie für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.

### Megatrend

Changing development pipeline: faster cycles with more products, fewer blockbusters, smaller patient populations.

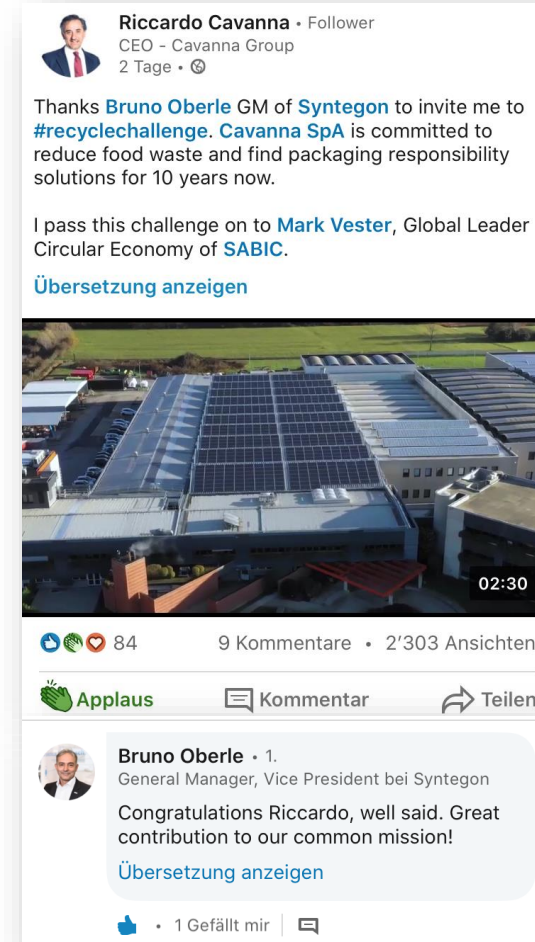
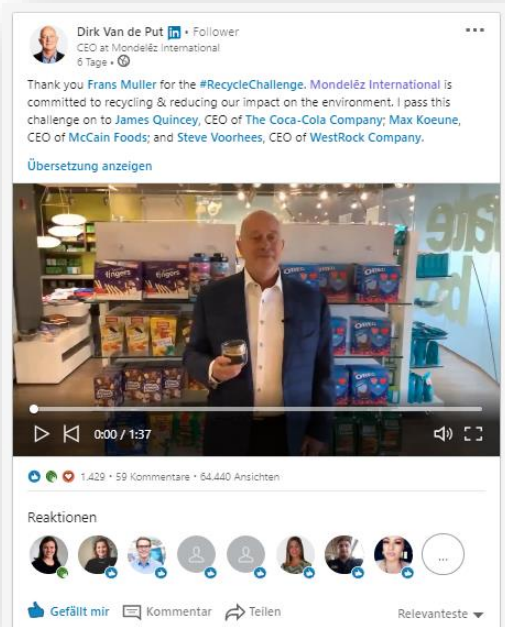
- ❑ Highly flexible and smart equipment scaling from R&D and lab use to commercial production designed for minimal product loss
- ❑ Complete services along the drug life cycle: from process development, scale up, fast qualification and validation, production support to equipment modifications for an evolving drug portfolio

**SYNTEGON**

**TEGON**



# LinkedIn #RecycleChallenge



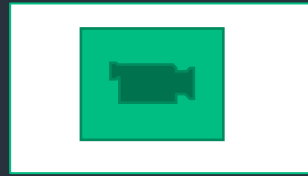
Riccardo Cavanna answered with another video post :-)!

CEO of mondelez posted a video showing Cadbury Tablet wrapped in paper

Bruno took part in the challenge and past this challenge to one of our competitors Cavanna



# Customer success stories



## Mondelez



## Nestle



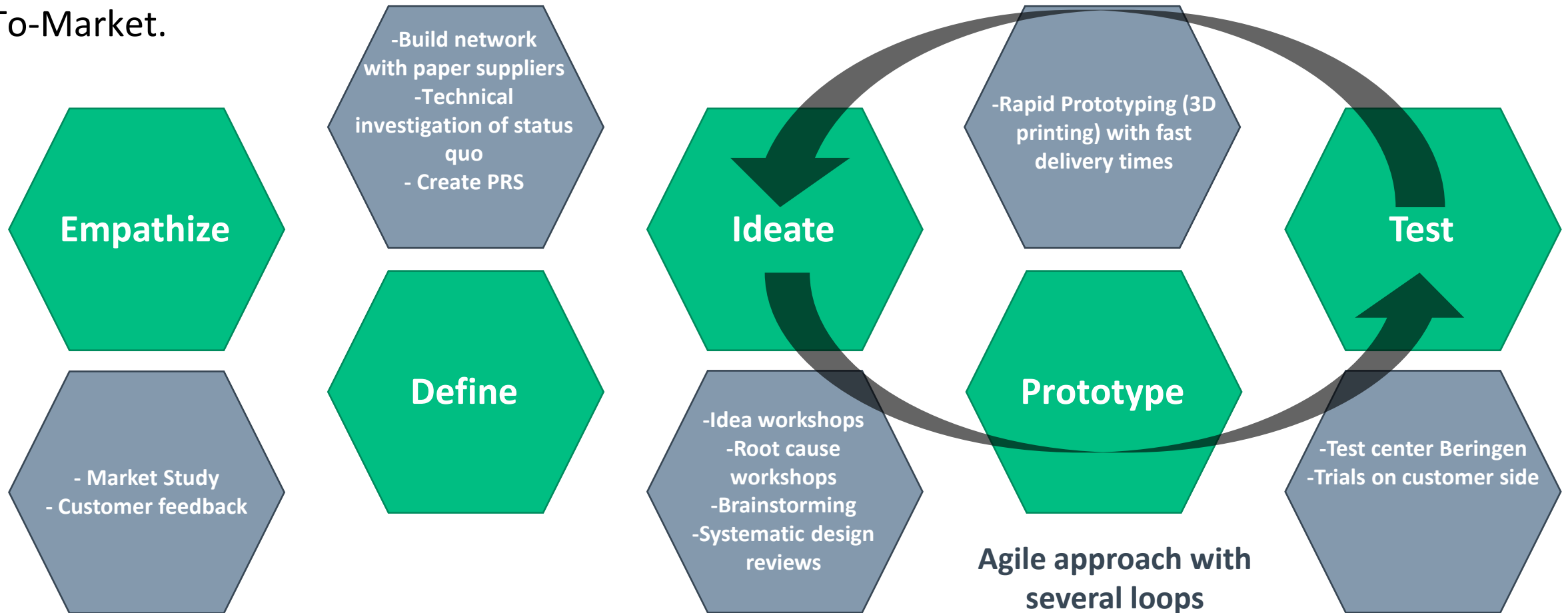
## Mars



More than 20 paperONform installed at customer → number increasing

# Development Procedure | Project Setup

The below illustration shows the innovative procedure of the project to guarantee a short Time-To-Market.



## Novelty | Innovation

- Gentle handling of packaging material minimizes impact on barrier properties
- Smooth and reliable splicing leads to less machine downtime
- The solution is format flexible and can handle at least three different formats with one forming set
- Controlled forming process with constant tube height leads to high packaging quality due to repeatability
- In combination with sealing jaws optimal packaging quality can be achieved
- As there is an impact on the following process seamless system solution can be provided.
- Can be upgraded on Syntegon machines

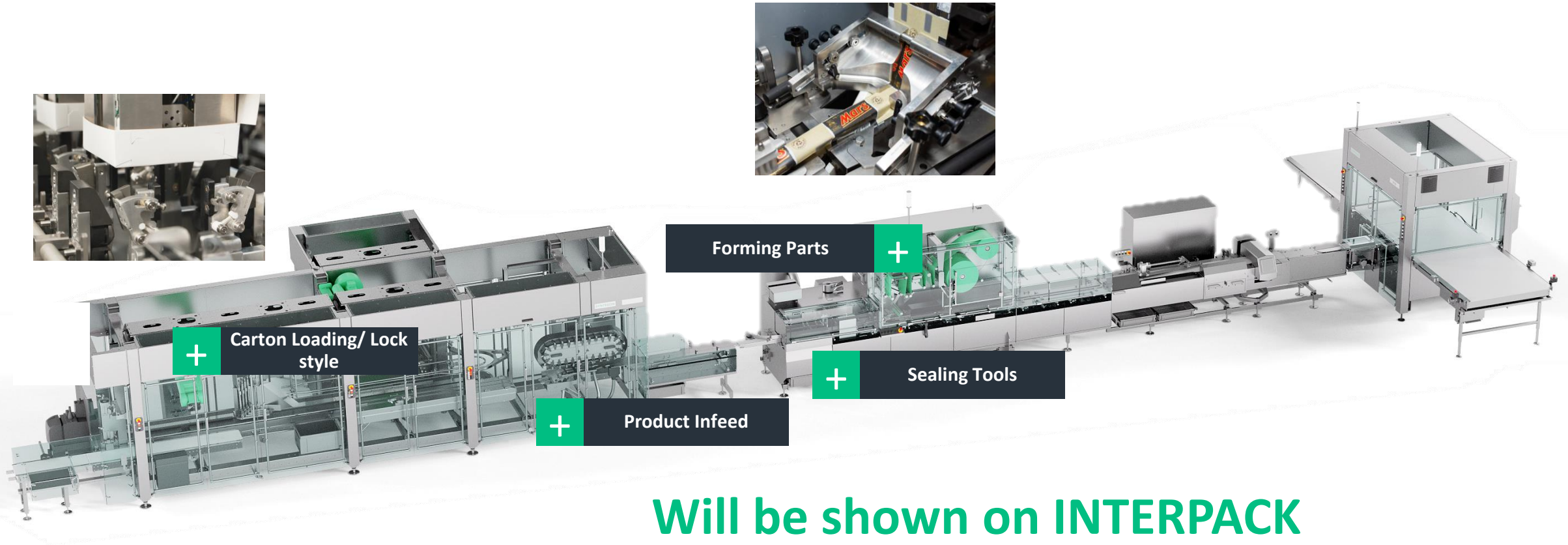
"We think that's a really important choice for our packaging, to make it as easy as possible for consumers to recycle."



The cost of developing the paper packaging will not be passed on to consumers, the company says.  
(Supplied: Mars Wrigley)

**Message: With SYNTEGON you are ready for the future**

# What impact does paper packaging have?



Will be shown on INTERPACK



# Thank You!

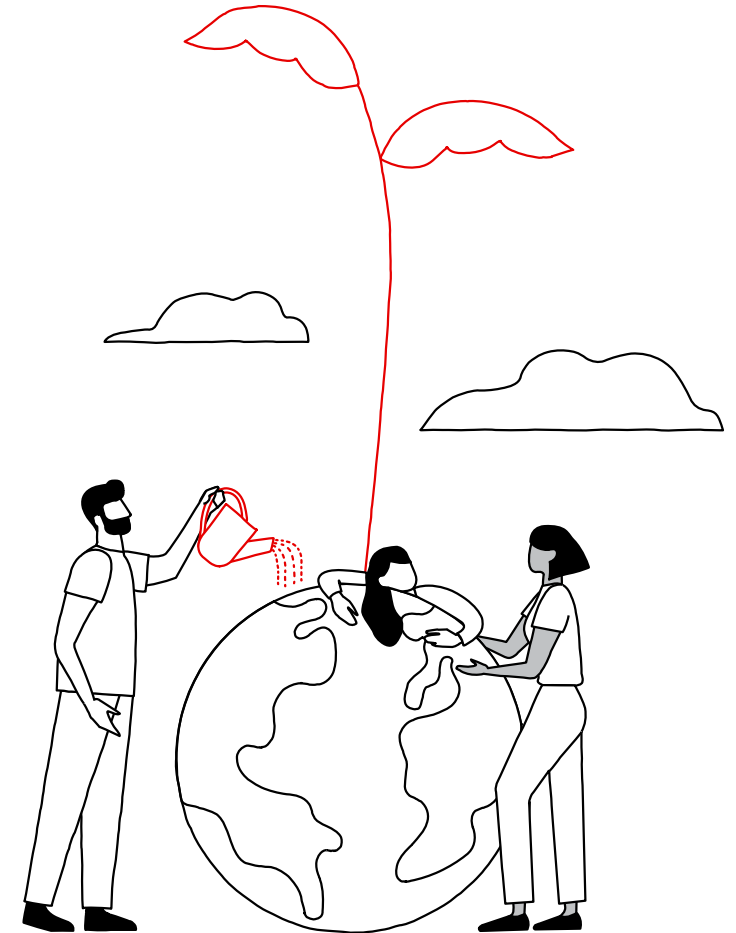
# Programm

- Kurzes in eigener Sache
- Wie umgehen mit der Nachhaltigkeit
- Referat: Olmar Albers / öbu, Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
- Referat: Andreas Koch / Keest
- Referat: Walter Weiler / Reffnet
- Referat: Dr. Joachim Maier / WEFA
- Referat: Thomas Peter / Syntegon
- Referat: Michael Summ / UBS ●
- Podiumsdiskussion mit Q&A
- Apéro & Networking



# Nachhaltigkeit - Innovation - Impact

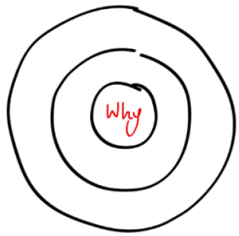
Michael Summ  
Firmenkundenberater  
UBS Switzerland AG, Schaffhausen





# UBS Sustainability & Impact - Strategie

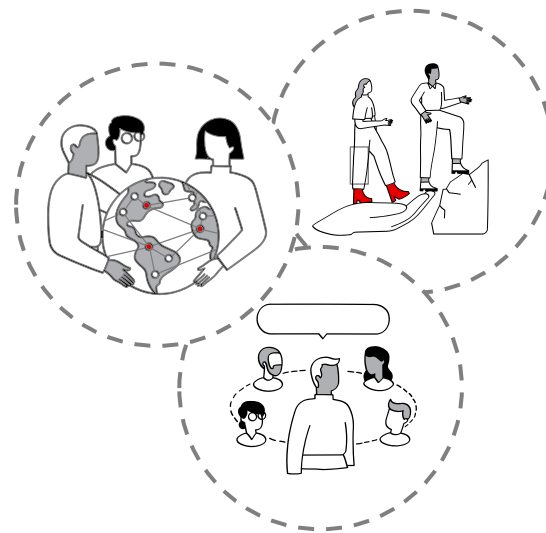
## Purpose



Reimagining the power of investing. Connecting people for a better world.

## Unsere Nachhaltigkeitsverpflichtung

Wir wollen der Finanzanbieter der Wahl für Kundinnen und Kunden sein, die Kapital für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und den geregelten Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft einsetzen wollen.



## People

Eine vielfältige, gerechte und inklusive Gesellschaft schaffen; durch unseren Schwerpunkt auf Gesundheit und Bildung gegen Ungleichheit vorgehen

## Planet

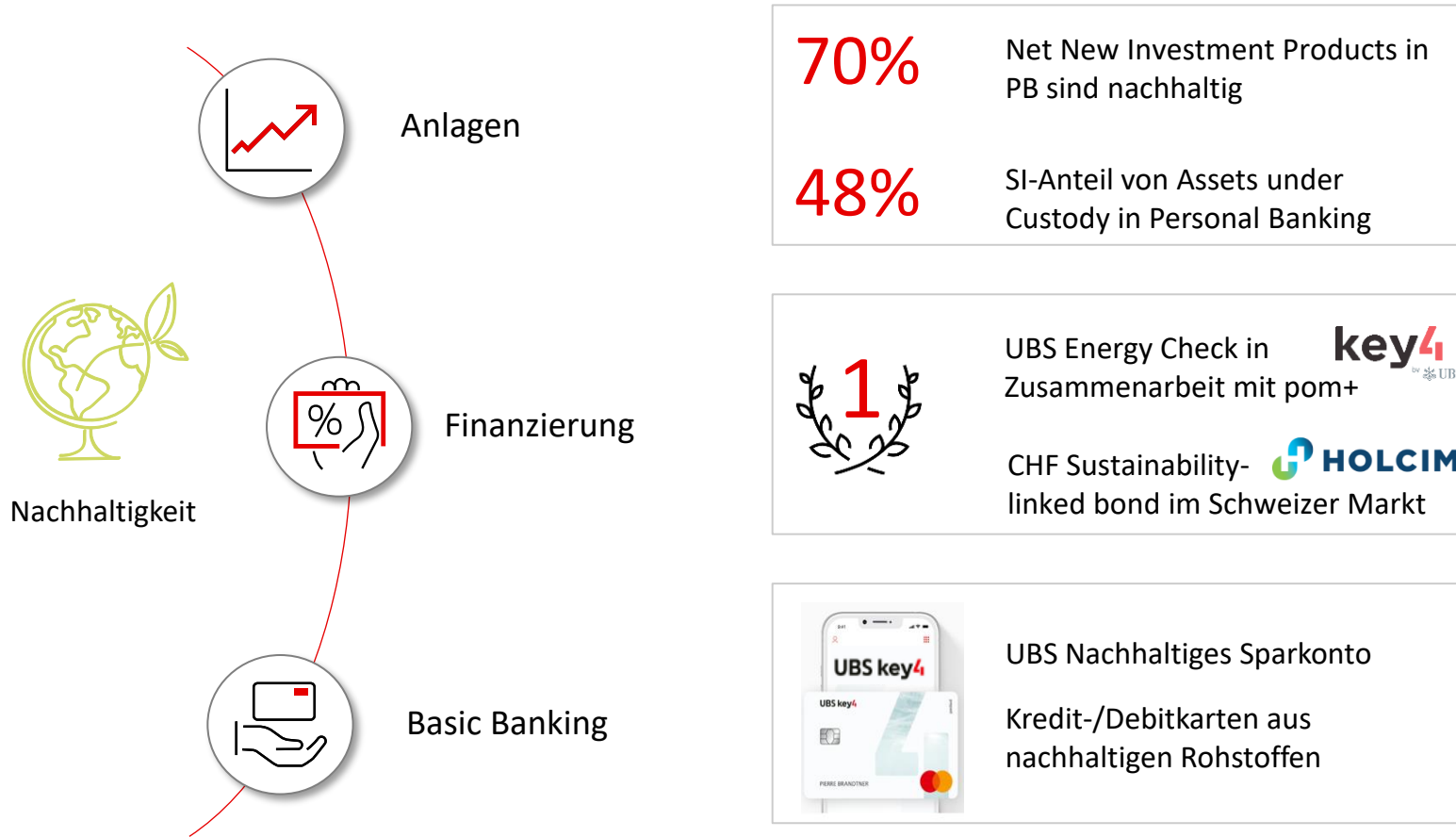
den Klimawandel bekämpfen und den Übergang zu **Netto-Null-Emissionen** unterstützen

## Partnerships

mit Vordenkern, Unternehmern und Kunden zusammenarbeiten, um eine wirklich globale Wirkung zu erzielen

# UBS Schweiz – unser Beitrag zur Nachhaltigkeit

Wir decken das gesamte Nachhaltigkeitsspektrum ab und sind führend in unserem Heimatmarkt



“... als **führende Universalbank** der Schweiz **den Wandel** in allen unseren **Kundensegmenten zu unterstützen**”

**Net zero and beyond**

**Our Net Zero commitment**

At UBS, our approach to sustainability is a constant expression of our purpose. For more than two decades, our firm has been at the forefront of sustainable finance. We led the way as one of the first financial services firms to sign the United Nations (UN) Environment Programme's Statement by Financial Institutions on the Environment and Sustainable Development. In 2000, we were among the first companies to endorse the UN Global Compact, a United Nations pact by CEOs of businesses to adopt sustainable and socially responsible policies. And, in 2002, we were a founding signatory of the CDP, a not-for-profit organization that helps corporations make environmental disclosures. We became a founding member of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) in 2015, a founding signatory of the Principles for Responsible Banking in 2019, a founding member of the Net Zero Asset Managers initiative in 2020 and a founding member of the Net Zero Banking Alliance in 2021.

**Our company**

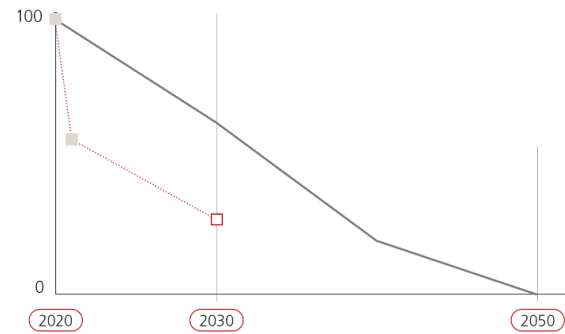
We're committed to leading by example in order to be a credible partner to our clients.

- Environmental footprint.** We'll continue to enhance transparency and accountability in the environmental management of our firm. To this end, we're building on our achievements. Since 2020, 100% of our electricity globally has been drawn from renewable sources. This has been a key driver in reducing our greenhouse gas (GHG) emissions by 79% against our 2024 baseline. In addition, we've been offsetting all of our CO2 emissions from business travel since 2017 and expect our associated footprint to remain substantially lower than peer companies. We've added the following ambitious targets for the future.
  - By 2025, we'll target net zero direct (scope 1) and energy indirect (scope 2) emissions by replacing owned fossil fuel heating systems, and purchasing and producing 100%

# Aktuelle Netto-Null Absenkpfade und Ziele für unsere Portfolien

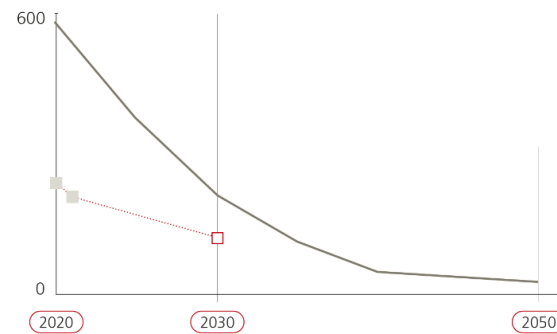
## Fossile Brennstoffe

t CO<sub>2</sub>e (base: 100)



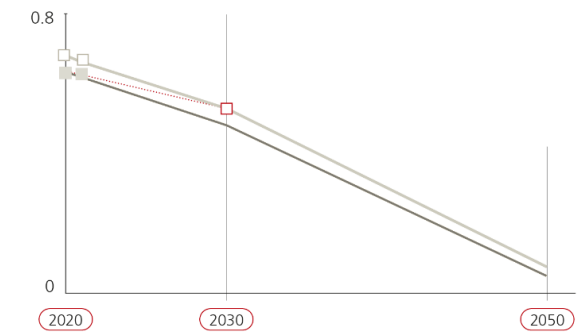
## Stromerzeugung

kg CO<sub>2</sub>e / MWh



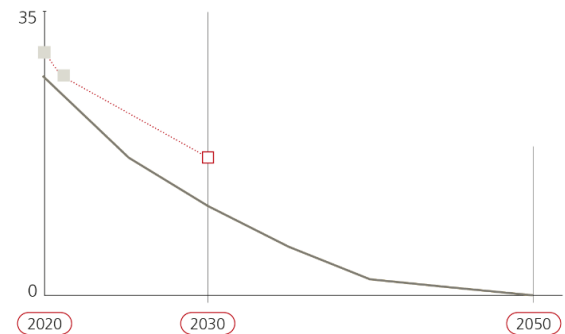
## Zement

t CO<sub>2</sub>e / t cementitious



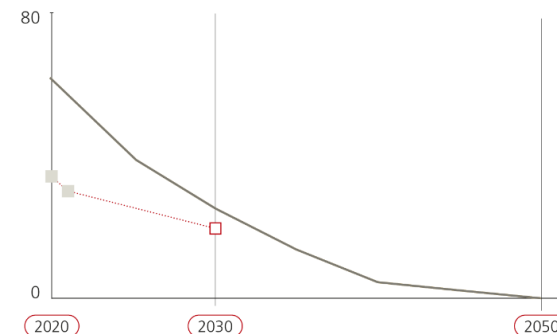
## Selbstgenutztes Wohneigentum

kg CO<sub>2</sub>e / m<sup>2</sup>



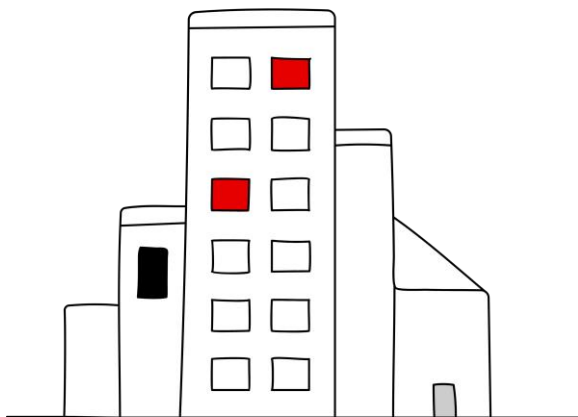
## Renditeliegenschaften

kg CO<sub>2</sub>e / m<sup>2</sup>



UBS Ambition<sup>1</sup>
 UBS Effektiv  
 Trendlinie bis Ziel 2030 (indikativ)

# Zu diesen Themen stehen wir im ständigen Dialog mit unseren Firmenkunden



## Auftraggeber erwarten **nachhaltige Lieferketten**

Das betrifft vor allem Unternehmen, die Rohstoffe aus Schwellenländern verarbeiten. Immer öfter verlangen Auftraggeber von ihren Zulieferer einen Nachweis, dass die Produkte nachhaltig und unter fairen Bedingungen hergestellt wurden. Das als Voraussetzung für die Auftragsvergabe.

## Kunden verlangen **nachhaltige Produkte**

Die Konsumenten sind zunehmend für Nachhaltigkeit sensibilisiert und achten beim Einkaufen auf nachhaltige Produkte.

## Mitarbeitende wünschen sich einen **nachhaltigen Arbeitgeber**

Die Konsumenten sind auch Arbeitnehmer: Vielen Mitarbeitenden ist ein nachhaltiger Arbeitgeber wichtig. Das steigert die Verbundenheit zum Unternehmen und die Motivation, für dieses zu arbeiten.

## Mit **nachhaltiger Energieversorgung** die Abhängigkeiten reduzieren

Verschiedene Schweizer Kantone fördern und verlangen den Ausstieg aus fossilen Energieträgern. Für KMU kann sich die Investition beispielsweise in eine Heizung mit Wärmepumpe oder in eine Photovoltaikanlage auf dem Firmendach mittelfristig lohnen: Die Abhängigkeit von Öl und Gas sinkt.

## **Digitalisierung** fördert Nachhaltigkeit

Digitale Abläufe und neue Technologien unterstützen KMU in ihren Bemühungen, nachhaltiger zu wirtschaften. Zu diesem Schluss kommt die Studie über Kreislaufwirtschaft der Berner Fachhochschule Wirtschaft (BFH) von 2021.

## Nachhaltige **Sicherung der Marktposition**

Die Konkurrenz könnte von einem «Nicht-Handeln» profitieren.

## Investoren bevorzugen **nachhaltige Unternehmen**

Auch auf dem Kapitalmarkt gewinnt Nachhaltigkeit an Bedeutung. «Grüne» Anlagen sind gefragt. Gemäss dem Sustainability Report der UBS von 2020 fokussieren sich institutionelle Anleger verstärkt auf nachhaltige Investitionen. Und auch bei kleinen Investoren ist Nachhaltigkeit ein Faktor. Ein Grund dafür ist, dass nachhaltige Unternehmen als besser gerüstet für die Zukunft gelten, beispielsweise für kommende Gesetze und Regulatorien.

# Wir helfen unseren Kunden ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen...



**Produkte und  
Lösungen**




UBS Loan & Mortgage  
Energy



UBS Vitainvest  
Funds Sustainable



UBS Sustainability  
Analytics



**Nachhaltigkeits-  
ökosystem**



rating & reporting standard



Strategische Partnerschaften



**Ausbildung**

Modul 1 -  
Real Estate **Basic**



Modul 2 -  
Real Estate **Advanced**

Ausbildung für Kundenberater



**Thought Leadership**



**SUSTAINABLE  
SWITZERLAND**

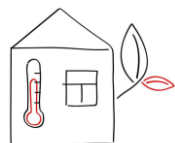


**BUILDING BRIDGES**

# ...in dem wir nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten...

## Finanzierung

- Bürgschaft Technologiefonds
- UBS Energiebonus
- UBS Darlehen Energy für Renditeliegenschaften
- UBS Hypothek Energy
- UBS Hypothek Renovation
- Grüne/nachhaltige Anleihen



## Anlegen

- UBS SI Fonds
- UBS Strategy Funds Sustainable
- UBS Vitainvest Anlagefonds
- UBS Manage SI Mandate
- UBS Advice SI Premium



## Basic Banking

- Nachhaltiges Sparkonto
- Nachhaltiges Gold
- UBS Optimus Kreditkarte
- UBS Kredit / Debitkarten aus nachhaltigen Rohstoffen



## Dienstleistungen

- Energie-Check-up
- UBS Sustainability Analytics
- esg2go für KMUs



## Philanthropie & Gesellschaft

- UBS Helpetica
- UBS Optimus Foundation



## Insights



## ... und damit unseren eigenen Fußabdruck reduzieren

93% Reduktion der **Treibhausgas-Emissionen**<sup>1</sup>

13% reduzierter **Energieverbrauch**<sup>2</sup>

99% Strom aus **erneuerbaren Energiequellen**

36% Weniger **Abfall** pro Mitarbeiter<sup>2, 3, 4</sup>

23% Verminderung des **Wasserverbrauchs**<sup>2,4</sup>



1 Vergleichsjahr für die Treibhausgasemissionen ist 2004; 2 Vergleichsjahr 2020; 3 Pro Vollzeitbeschäftigter; 4 Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und der Arbeit von zu Hause aus



UBS kooperiert mit zwei ETH-Spin-offs, um CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre zu entfernen



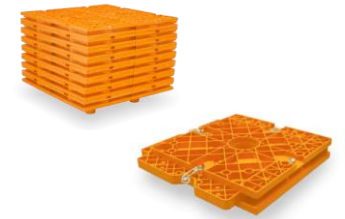
Wir unterstützen die Innovationskraft der Schweiz!



Official partner



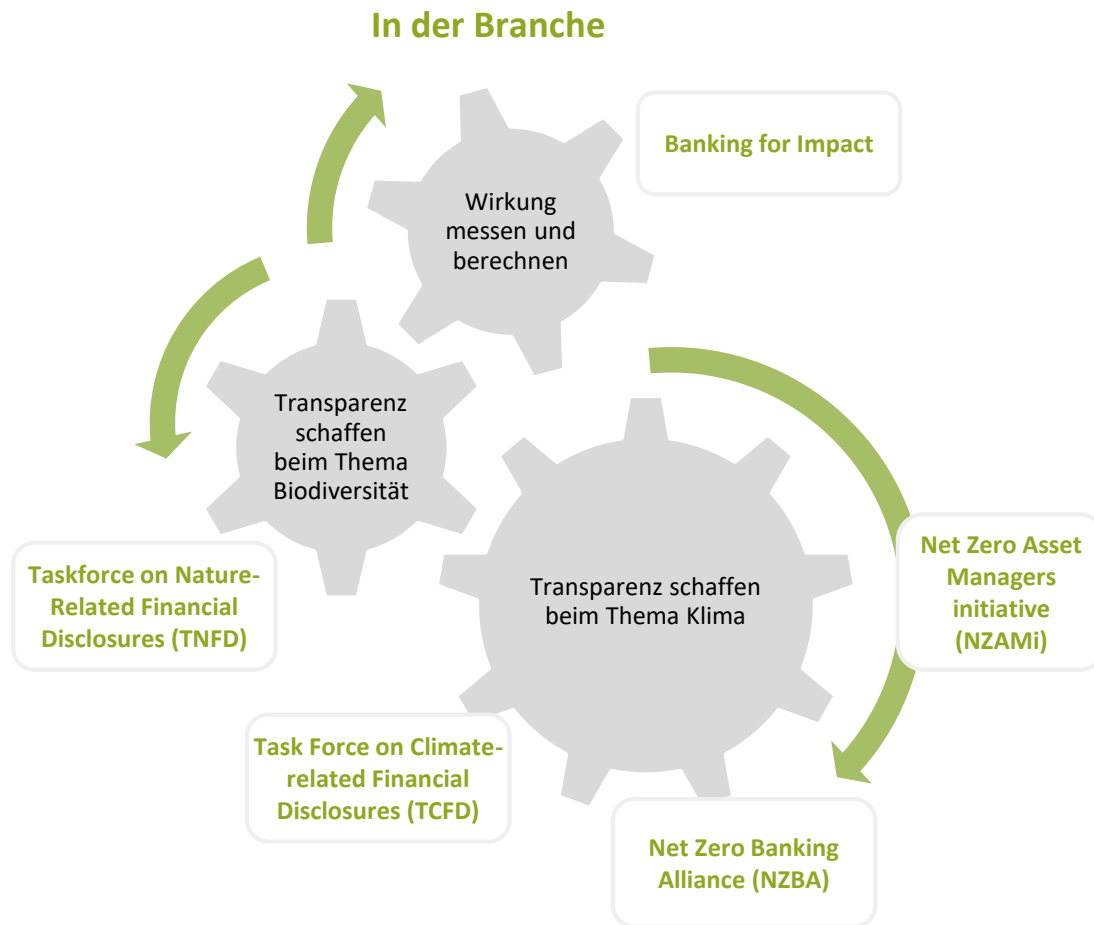
Bewerbung und weiterführende  
Informationen: <https://seif.org/en/awards/>





# Partnerschaften: Menschen durch gemeinsame Lösungen verbinden

Um den Wandel voranzutreiben, müssen wir uns auf gemeinsame Ziele einigen, und für die Zielerreichung einheitliche Messmethoden entwickeln. Wir tragen mit unserer Expertise zu führenden Partnerschaften bei, um ein gemeinsames Verständnis und Transparenz zu schaffen. Wir bieten eine Plattform, um die Debatte zur Lösung einiger der dringendsten globalen Herausforderungen zu fördern.



## Innerhalb des Unternehmens

# Sustainability and Impact Institute

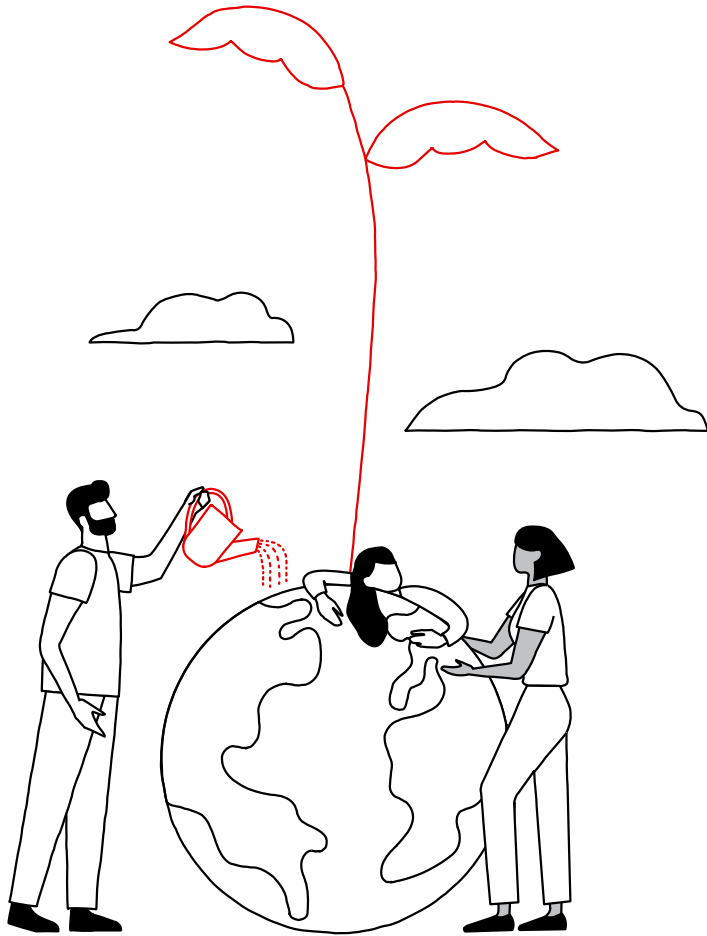
Eine Plattform, um nachhaltige Lösungen für die Welt zu entwickeln

Thought Leadership

Zusammenarbeit und Initiativen mit führenden externen Partnern

Förderung einer objektiven, faktenbasierten Debatte

Haben Sie Fragen?



**VIELEN DANK!**

[ubs.com/sustainability-ch](https://ubs.com/sustainability-ch)

# Disclaimer

*Diese Publikation wurde von UBS Switzerland AG ("UBS") erstellt. Die darin enthaltenen Informationen sind nicht auf die besonderen Bedürfnisse, Anlageziele, persönlich oder finanziellen Umstände des Empfängers zugeschnitten. Obwohl alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen aus Quellen stammen, die wir als zuverlässig ansehen, lehnt UBS jede ausdrückliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern und können von Meinungen anderer Geschäftsbereichen oder Einheiten der UBS abweichen.*

*Diese Publikation dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung für den Kauf oder Verkauf von Produkten oder spezifischen Dienstleistungen dar. UBS behält sich das Recht vor, das Dienstleistungsangebot, die Produkte und die Preise jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Gewisse Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Bestimmungen und können daher nicht weltweit ohne Einschränkungen angeboten werden.*

*Soweit nicht ausdrücklich anders erwähnt bietet UBS keine Rechts- oder Steuerberatung an und dieses Dokument stellt keine derartige Beratung dar. UBS empfiehlt allen Personen, die sich für die hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen interessieren, angemessene Beratung durch unabhängige Rechts-, Steuer- und sonstige Experten einzuholen.*

*Die hierin beschriebenen Produkte und Dienstleistungen erfordern gegebenenfalls die Unterzeichnung von Vereinbarungen. Wir machen darauf aufmerksam, dass für die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen die in den entsprechenden Vereinbarungen beschriebenen Konditionen massgeblich sind.*

*Dieses Dokument darf ohne vorherige Genehmigung von UBS nicht vervielfältigt oder weitergegeben werden.*

*© UBS 2022. Das Schlüsselsymbol und UBS zählen zu den eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.*

# Programm

- Kurzes in eigener Sache
- Wie umgehen mit der Nachhaltigkeit
- Referat: Olmar Albers / öbu, Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
- Referat: Andreas Koch / Keest
- Referat: Walter Weiler / Reffnet
- Referat: Dr. Joachim Maier / WEFA
- Referat: Thomas Peter / Syntegon
- Referat: Michael Summ / UBS
- Podiumsdiskussion mit Q&A ●
- Apéro & Networking



# Podium



**Olmar Albers**  
CEO  
öbu



**Andreas Koch**  
Geschäftsführer  
KEEST



**Walter Weiler**  
Coach  
REFFNET



**Dr. Joachim Maier**  
CEO  
WEFA



**Thomas Peter**  
Head of Innovation  
Syntegon



**Michael Summ**  
Firmenkundenberater  
UBS



# Holen Sie sich Unterstützung. Einige Beispiele...

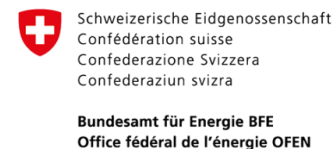
- Nachhaltigkeit strukturieren & angehen



- Energieeffizienz



- Förderung für nachhaltige Projekte



# Programm

- Kurzes in eigener Sache
- Wie umgehen mit der Nachhaltigkeit
- Referat: Olmar Albers / öbu, Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
- Referat: Andreas Koch / Keest
- Referat: Walter Weiler / Reffnet
- Referat: Dr. Joachim Maier / WEFA
- Referat: Thomas Peter / Syntegon
- Referat: Michael Summ / UBS
- Podiumsdiskussion mit Q&A
- Apéro & Networking ●



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit.  
Geniessen Sie den Apéro...**

